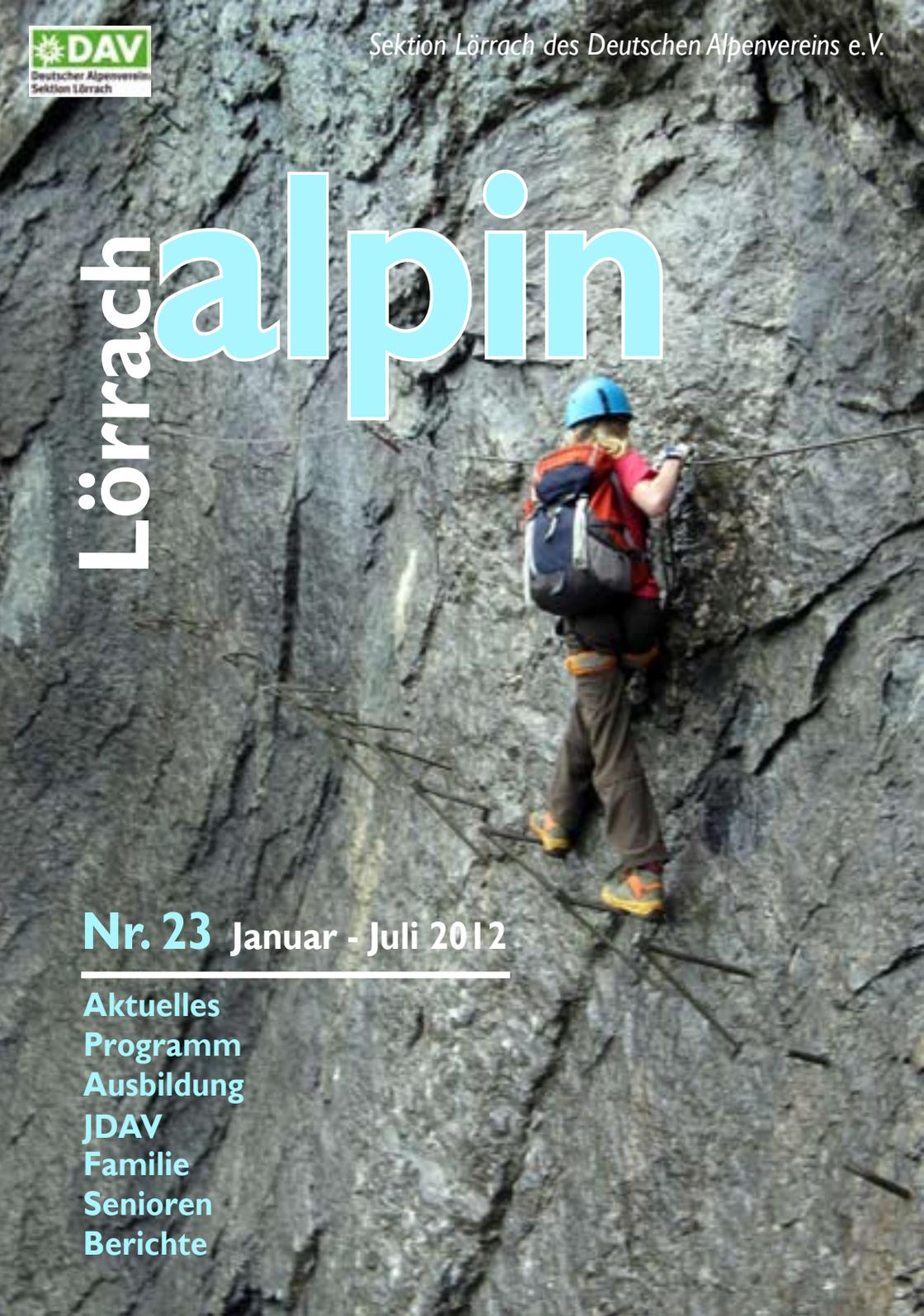


# Lörrach alpin

A person wearing a blue helmet, a red shirt, and a backpack is climbing a dark, textured rock face. They are using a rope and a climbing harness. The rock has some yellow markings and a thin metal rod protruding from it.

**Nr. 23** Januar - Juli 2012

---

Aktuelles  
Programm  
Ausbildung  
JDAV  
Familie  
Senioren  
Berichte

**Ski, Snowboard, Langlauf, Bergsport, Klettern,  
Running, Tennis**

**Wintersport, Trekking, Wanderbekleidung,  
große Auswahl an Wander- und Tourenhosen  
auch in Sondergrößen**

**Jogging-, Wander- und Bergschuhe**

**Moderne Wintersportwerkstatt  
mit Hightech-Skischleifmaschine  
Ski-, Snowboard-, Langlauf- und Schneeschuhverleih**

**Erstklassiges Equipment – Fachmännische Beratung  
Faire Preise – Kompetente und freundliche Beratung**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**



GREINWALD  
**SPORT-EXTRA**

Hauptstrasse 32 - 79540 Lörrach - Tel.: 07621/14100 - Fax: /14403

## Liebe Mitglieder!

**A**ls ich das fertige aktuelle Halbjahresprogramm zur Durchsicht vor der Veröffentlichung zu sehen bekam, war ich wieder einmal echt erstaunt: das ist der Hammer, welche Vielzahl an Kursen und Touren jedweder bergsportlichen Sparte unsere Sektion anbietet!



Ursächlich dafür ist zum einen die wiederum um einige Engagierte angewachsene Zahl an Tourenführern (die neuen Tourenführer stellen sich auf den Seiten 8-10 vor), zum anderen die Begeisterung, mit der die ehrenamtlich tätigen Tourenführer an die Planung und Organisation geführter Bergauf-Bergab-Abenteuer herangehen.

Natürlich bleibt die Begeisterung von langjährig ehrenamtlich Tätigen nicht immer auf das gleiche Thema gerichtet und so werden im kommenden Jahr wieder einmal ein paar Ämter weitergegeben werden müssen. In 2012 wollen unsere geschätzten und erfahrenen Aktiven – Ausbildungsreferent Jürgen Kühnöl, Familiengruppenleiter Rüdiger Schmidt und Seniorengruppenleiter Wolfgang Herold – nach langen Jahren hochmotivierter Tätigkeit den Dirigierstab weitergeben. Zudem legt unsere Gestalterin und Layouterin des *Lörrach Alpin* – Frauke Roloff – ihr kreatives Amt in neue Hände (siehe Seite 61). Ihnen sei schon mal an dieser Stelle ein großer Dank der Sektion für ihre Tätigkeit ausgesprochen; bin schon gespannt, was und wo sie in den kommenden Jahren anpacken werden!

Wenn Ihr, liebe Mitglieder, dieses Heft kurz vor Weihnachten in den Händen haltet, hat unsere Sektion um die 2.000 Mitglieder, die vieles eint: ihr Interesse an Natur, Bergen, Fels und Schnee, an Aktivität im Freien draußen und die Freude, dies mit anderen gemeinsam zu erleben. In diesem Sinne wünsche ich allen freudige Schnee- und Bergabenteuer in 2012!

Auf bald Euer Wolfgang

## Sektion Lörrach des DAV e.V.



### Kontakt:

Wolfgang Wagner  
Tel.: 07624 / 90 97 03  
E-Mail: info@alpenverein-loerrach.de

### Internet:

http://www.alpenverein-loerrach.de

### Geschäftszimmer:

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach-Stetten, Tel.: 07621 / 510 50 42  
Öffnungszeiten: donnerstags 19:00 - 20:00 Uhr,  
bei Feiertagen bitte Aushang und Hinweise im Internet beachten

### Verleih von Ausrüstungsgegenständen und Literatur:

In unserer Geschäftsstelle unterhalten wir ein umfangreiches Lager mit Bergausrüstung und eine Bibliothek mit Berg- und Führerliteratur sowie Karten zum Verleih an Sektionsmitglieder. Die Bedingungen für den Verleih können der Geschäftsordnung entnommen werden, die im Geschäftszimmer einzusehen bzw. zu bekommen ist.

### Bankverbindung:

Konto 1 037 951 Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, BLZ 683 500 48

## Impressum

*Lörrach alpin* Heft 23 / 2011 Auflage 2000  
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

### Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.  
1. Vorsitzender: Wolfgang Wagner  
Anschrift: Postfach 1321,  
79503 Lörrach

### Redaktionsschluss

für das nächste Heft 24 / 2012:  
**15. Mai 2012**

### Redaktion

Bastian Feifel  
bfeifel@imail.de

### Layout

Frauke Roloff  
frau.roloff@antik-moebel-markt.de

### Anzeigen

Marion Drömmmer  
marion.droemmer@web.de

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen, die Texte bitte unformatiert und die Bilder nicht komprimiert. Die Redaktion behält sich ausserdem vor, Artikel aus Platzgründen nach Absprache zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gibt der Verfasser sein Einverständnis zur Veröffentlichung.  
Bitte senden Sie Ihre Beiträge (Texte als word.doc, Bilder und Grafiken extra) direkt an:  
*Bastian Feifel, E-Mail: bfeifel@imail.de*

**Titelfoto:** Engelberg - Klettersteig Fürenalp, Ausflug mit der Familiengruppe des DAV

## Inhaltsangabe

### 3 Editorial

### 4 Geschäftszimmer / Impressum

### Aktuelles

7 *Jahresvollversammlung 2012*  
Einladung

8 *Neue Fachübungsleiter III*  
Wolfgang Lorenz & Bernd Klar  
Reiner Osswald  
Jürgen Dessecker  
Wolfgang Wagner

11 *Gratulation!*  
Sektions- & Geburtstagsjubilare

12 *Willkommen!*  
Neumitglieder im Verein

15 *Mitgliedschaft im DAV*  
Informationen

### Umwelt & Natur

18 *Interview mit Ranger A. Laber*  
Wintersport im Naturschutzgebiet  
Feldberg

### Familiengruppe

22 *Liebe Familien*  
Zwei Einleitungen

23 *Lörracher Erlebnisgarten*  
Fotos vom 15. Mai

24 *Die Familiengruppe geht baden*  
Isteiner Kanubericht

26 *Der Tälliklettersteig*  
Ein Kinderbericht

28 *Zu Pfingsten am Achensee*  
Familienurlaub des DAV

33 Programm

37 *Alpinkids*  
Jetzt sind die Gämsen los

### JDAV

41 Aktuelles von der JDAV

### Seniorengruppe

42 *Dtsch.-franz. Biosphärenreservat*  
Senioren im Pfälzer Wald unterwegs

48 *Gipfelereignisse*  
ein Gedicht

49 Programm

### Programm und Kurse

53 Kursprogramm

61 Trainingstermine

62 Tourenprogramm

76 Teilnahmebedingungen

### Auf Tour

79 *Sektionswochenende*  
Sonne satt am Mythen

82 *Das Regenrennen*  
Thur-Tour

86 Die Vätertouren  
*oder: Wie alles begann...*

### Kontakte

90 Funktionsträger  
& Ansprechpartner



## Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2012

Liebe Mitglieder,  
im Namen des Vorstandes möchte ich Euch lebhaft zur Jahresversammlung einladen

**am Donnerstag, den 1. März 2012  
um 20:00 Uhr  
im SAK Altes Wasserwerk – Großer Veranstaltungsraum  
Tumringerstraße 271  
79539 Lörrach**

Hier die vorläufige **Tagesordnung:**

1. Begrüßung + Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls
2. Ehrung unserer Jubilare
3. Jahresberichte des Vorstandes für 2011:
  - 1. und 2. Vorsitzender
  - Schatzmeister und Rechnungsprüfer
  - Jugendvertreter
4. Berichte des Beirates und der Fachreferenten
  - Seniorengruppenleiter und Familiengruppenleiter
  - Referenten für Ausbildung, Touren und Umwelt
5. Genehmigung der Jahresberichte und der Jahresrechnung 2011 und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl Beirat, Neubesetzung einzelner Referate
7. Haushaltsplanung 2012
8. Neuwahlen Kassenprüfer
9. Sonstiges und Abschluss

Die Jahresmitgliederversammlung bietet immer beste Gelegenheit, sich durch die eigene Stimme unmittelbar einzubringen und am Vereinsgeschehen eines der größten Vereine Lörrachs mitzuwirken.

Der offizielle Teil der Versammlung ist auf eine Dauer von zwei Stunden ausgelegt – inklusive kurzer Pausen und weniger, aber spannender Bergfotos.

Also nutzt die Gelegenheit und markiert Euch den wichtigen Termin!  
Bis dahin! *Ever Wolfgang*



## Vorstellung neuer Fachübungsleiter der Sektion III

Damit wir euch auch weiterhin von qualifizierten Tourenführern Sommer wie Winter durch alpine Landschaften führen können, werden ständig neue Fachübungsleiter ausgebildet – und natürlich auch weitergebildet! Wir freuen uns, dass nach den Vorstellungen in den zwei vergangenen Ausgaben des *Lörrach alpin* nun weitere FÜLs sich euch hier kurz vorstellen - einen herzlichen Dank, allen FÜLs nochmalige herzliche Gratulation und euch Lesern viel Spaß, schöne Touren und tolle Bergerlebnisse mit ihnen!



### Wolfgang Lorenz und Bernd Klar FÜL Bergwanderleiter

Beide Herren haben vom 18.09. bis 25.09.2011 am Bergwanderleiterlehrgang auf der Lindauer Hütte teilgenommen und mit Erfolg abgeschlossen. Sie sind die ersten Bergwanderleiter der Seniorengruppe.

Bild: Wolfgang, Bernd und Baldo (Ausbilder vom Bundeslehrteam) auf dem Gipfel der Drusenfluh

### Reiner Obwald FÜL Wanderleiter

Geboren 1952 in Vogelbach am Hochblauen (also ein Eingeborener).  
Sektionsmitglied seit 2004 (also ein Späteinsteiger).  
Ausbildungsstationen:  
Alpiner Basiskurs / Kletterkurs / Eiskurs

Bin immer und gerne auf leichten Klettereien und Hochtouren unterwegs.  
Seit Mitte 2011 bin ich auch im Geschäftszimmerteam aktiv.  
Im August habe ich meine Ausbildung zum Wanderleiter gemacht und hoffe, dass ich einige von euch mal bei mir auf einer Tour begrüßen darf!



## Jürgen Dessecker FÜL Alpinkletterer

Hallo, manche von euch kennen mich vielleicht schon von Alpinen Basis-kursen oder der JDAV. Man findet mich bei fast allem, was mit der JDAV zu tun hat: im Jugendtraining, bei Ausfahrten, als Jugendreferent im Vorstand, ...

Wenn dann noch Zeit bleibt, bin ich gerne auf dem Mountainbike unterwegs oder verbringe die Zeit mit Klettern. Im Winter bleibe ich den Bergen treu und genieße auf Skitour die Gipfel und den Pulverschnee.

Warum FÜL?

Ich habe Spaß daran gefunden, auch andere für die Berge zu begeistern. So bin ich zuerst im Schulungsteam der JDAV Baden-Württemberg gelandet – und nun auch Fachübungsleiter Alpinklettern geworden.

Ich freue mich auf einen hoffentlich guten und schneereichen Winter und dann auf neue Kurse und Touren mit dem DAV und der JDAV.



Anzeige

*Partyservice*

**Jansen**

**METZGEREI**

[www.metzgerei-jansen.de](http://www.metzgerei-jansen.de)

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*

**Lörrach-Stetten**  
**Dorfzentrum**  
**Hauptstr. 41**  
**Tel. 07621 3109**

## Wolfgang Wagner FÜL Hochtouren

Interview mit Wolfgang Wagner  
Fachübungsleiter Hochtouren  
seit Sommer 2011 und  
1. Vorsitzender seit 6 Jahren  
(„... so lange schon ...“)

Wolfgang, warum hast Du jetzt erst die Ausbildung zum Fachübungsleiter abgeschlossen?

Für mich war es der Zeitaufwand für die FÜL Ausbildung, die ich ja neben Familie, Beruf und den ganzen sonstigen unabweidbaren Aktivitäten unterbringen musste, der mich das viele Jahre hinaus-zögern ließ. Immerhin sind für die FÜL Hochtouren Ausbildung drei Kurse zu absolvieren – Grundkurs 6 Tage, Aufbaukurs Fels 6 Tage, Aufbaukurs Eis 10 Tage.

Seit wann bist Du in den Bergen aktiv? An sich seit der Schwangerschaft meiner Mutter. Aufgewachsen bin ich ja am Rand der Bayerischen Alpen, wo Bergsteigen und Skifahren die gängigen Freizeitbeschäftigungen sind. Meine erste Alpin-Klettertour absolvierte ich dann als 14-jähriger mit meinem Onkel in der Südwand der Ruchenköpfe oberhalb des Spitzing-sees ... noch sehr traditionell gesichert ...

Was reizt Dich am Führen von Gruppen in den hohen Bergen? Seit ich mal mit einer 10-köpfigen Gruppe von Jugendlichen eine Karwendeldurchquerung organisiert und geführt habe, hat mich der Vorsteigevirus nicht mehr losgelassen. Früher war ich viel mit Jugendgruppen unterwegs, dann lange nur mit guten Kumpels beim Klettern und nun eben als Fachübungsleiter mit Gruppen in den hohen Bergen. Ich plane gerne Touren und es macht mir Spaß, diese dann mit anderen gemeinsam durchzuführen.



FÜL Wolfgang auf der Wilden Spitze

Wie lange wirst Du noch beides machen: Vorsitzender und FÜL?

Keine Ahnung – sowohl das eine als auch das andere hat irgendwann sein Ende. Den Posten des Vorsitzenden gebe ich weiter an denjenigen/diejenige, die/der dann neue eigene Ideen und Inspirationen in die Sektion einfließen lassen möchte. Touren planen und in die Berge gehen mache ich sicher auch noch mit dem Hackelstecken\*.

(\* bayrisch für Rollator, Anm. der Redaktion)



FÜL Wolfgang auf dem Nadelhörnchen

## Sektions- & Geburtstagsjubilare (erste Hälfte 2012)

Herzliche Glückwünsche entbieten wir allen Jubilaren des Jahres: Gesundheit und weiterhin viel Freude in den Bergen und mit unserer Sektion! Eine Ehrung erfolgt im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung am 1. März 2012 *Vorstand & Redaktion*

### DAV-Jubiläumsmitgliedschaften

#### 25 Jahre

Justus Ammann	Schopfheim
Gerd Gründel	Eimeldingen
Heinz Gründel	Lörrach
Frank Habeck	Rheinfelden
Ulrich Hornemann	Weil am Rhein
Stefan Kowbasniuk	Kandern
Oliver Köttig	Ramlinsburg
Miriam Köttig	Ramlinsburg
Norbert Lehmann	Schopfheim
Henning Marchfeld	Straßlach-Dingharting
Erhard Schöpflin	Schopfheim
Stefanus Schwer	Lörrach
Gesche Standke	Lörrach
Werner Steiger	Aitern

#### 40 Jahre

Willi Beyer	Schopfheim
Madlee Disch	Lörrach
Hans Eichacker	Binzen
Hermann Lais	Weil am Rhein
Fritz Läger	Steinen
Bernd Liphardt	Lörrach
Günter Lützelshwab	Weil am Rhein
Dietrich Plaas	Inzlingen
Erich Steinebrunner	Weil am Rhein

#### 50 Jahre

Herbert Vogel	Badenweiler
---------------	-------------

#### 60 Jahre

Albrecht Kordeuter	Fraundorf
--------------------	-----------

### Jubiläen an Lebensjahren

#### 85 Jahre

Bruno Gallo	09.04.1927
-------------	------------

#### 80 Jahre

Brigitte Hofheinz	27.01.1932
Werner Gebhardt	27.02.1932
Adolf Stockmar	14.06.1932

#### 75 Jahre

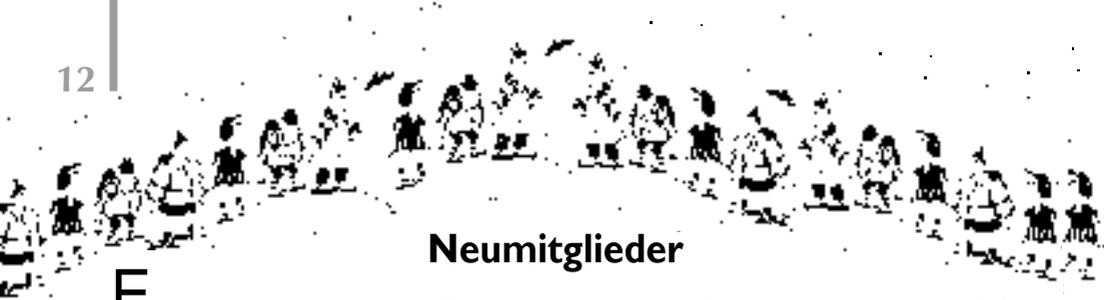
Wilhelm Weber	24.01.1937
Dieter Hundt	12.02.1937
Hannelore Gilbert	18.03.1937
Erhard Schöpflin	29.04.1937
Ferdinand Schlageter	16.05.1937
Gerhard Thum	12.06.1937

#### 70 Jahre

Wolfgang Pirson	21.01.1942
Joachim Günther	12.02.1942
Regina Ott	26.02.1942
Oswald Erler	06.03.1942
Rupert Matthes	18.03.1942
Rainer Jennert	22.04.1942
Walter Rupp	06.05.1942
Hannelore Maier	24.05.1942

#### 65 Jahre

Max Karle	24.01.1947
Joachim Stockert	21.02.1947
Hans Neukirchen	23.02.1947
Hansjörg Roeßner	24.02.1947
Herbert Klier	14.04.1947
Norbert Lehmann	19.04.1947
Erwin Alfons Dieser	27.04.1947
Reinhold Edelmann	02.05.1947
Peter Grinzinger	28.06.1947



## Neumitglieder

**E**in herzliches „**Willkommen!**“ an unsere vielen Neumitglieder, die im Laufe des letzten Jahres in unsere Sektion des DAV eingetreten sind. Wir wünschen Euch viel Freude in der Sektion Lörrach wie auch in den schönen Bergen. *Vorstand & Redaktion*

Donato Acocella, Lörrach  
 Luisa Acocella, Lörrach  
 Vincent Luca Acocella, Lörrach  
 Anina Adam, Lörrach  
 Gabriele Adam, Lörrach  
 Marcus Adam, Lörrach  
 Liesbeth Akkermans, Efringen-Kirchen  
 Sandra Armbruster, Weil am Rhein  
 Thomas Armbruster, Weil am Rhein  
 Birgit Arndt, Rheinfelden-Karsau  
 Fabiana Arndt, Rheinfelden-Karsau  
 Felicia Arndt, Rheinfelden-Karsau  
 Martin Arndt, Rheinfelden-Karsau  
 Nicolai Arndt, Rheinfelden-Karsau  
 Natalia Arnold, Lörrach  
 Veronik Asal, Lörrach  
 Ivan Babic, Rheinfelden, Baden  
 Natalina Bächtlin, Grenzach-Wyhlen  
 Hans-Jürgen Bangemann, Lörrach  
 Maximilian Bastian, Rümmingen  
 Wolfgang Baumann, Lörrach  
 Stefan Baumgartner, Steinen  
 Marco Beckert, Hausen im Wiesental  
 Martin Berger, Hög-Ehrsberg  
 Kai Berton, Karlsruhe  
 Rahel Bidlingmaier, Lörrach  
 Aljoscha Biersack, Lörrach  
 Wolfgang Blume, Pratteln  
 Cornelia Bohl, Grafenhausen  
 Maximilian Bohl, Grafenhausen  
 Stefan Brinken, Auggen-Zizingen  
 Bennet Brixa, Lörrach  
 Helena Brixa, Lörrach  
 Jochen Brombacher, Lörrach  
 Diana Brunner, Rheinfelden, Baden  
 Jörg Buestrich, Regensburg  
 Eugen Chiorean, Lörrach  
 Charlotte Cousquer, Müllheim, Baden  
 Christiane Cousquer, Müllheim, Baden

Kaspar Cousquer, Müllheim, Baden  
 Marie-Theresa Dähn, Lörrach  
 Julian Dilger, Eimeldingen  
 Dr. Markus Müller, Lörrach  
 Klaudia Droste-Acocella, Lörrach  
 Marion Eckert, Lörrach  
 Timo Ehnes, Lörrach  
 Bernd Eichin, Kleines Wiesental  
 Sabine Eichin, Kleines Wiesental  
 Henri Enderle, Lörrach  
 Natascha Enderle, Lörrach  
 Andrea Engl, Lörrach  
 Gerhard Epple, Maulburg  
 Antje Findeisen, Weil am Rhein  
 Salomon Fink, Maulburg  
 Alexandra Fischer, Lörrach  
 Michael Fischer, Lörrach  
 Nikoletta Fischer, Lörrach  
 Sebastian Fischer, Lörrach  
 Andreas Flügel, Hausen im Wiesental  
 Daniel Flügel, Hausen im Wiesental  
 Lisa Flügel, Hausen im Wiesental  
 Sarah Flügel, Hausen im Wiesental  
 Nicklas Foerster, Lörrach  
 Soeren Friederichsen, Lörrach  
 Edith Friedrich, Schopfheim  
 Betina Führe, Lörrach  
 Max Führe, Lörrach  
 Ronja Führe, Lörrach  
 Junko Fujita, Zell im Wiesental  
 Benjamin Furtwängler, Grenzach-Wyhlen  
 Sabine Gottschalk-Renk, Steinen  
 Aurelia Gunst, München  
 Chiara Gunst, München  
 Winfried Gunst, München  
 Michael Hager, Schopfheim  
 Gisela Halmazna, Eimeldingen  
 Harry Hauf, Weil am Rhein  
 Henri Hauf, Weil am Rhein

Julika Hauf, Weil am Rhein  
 Levi Hauf, Weil am Rhein  
 Jessica Kristina Haugg, Müllheim, Baden  
 Lars Hauschting, Lörrach  
 Henrike Heierberg, Lörrach  
 Friedrich Hellmich, Basel  
 Barbara Henning, Weil am Rhein  
 Frieder Henning, Weil am Rhein  
 Leonie Henning, Weil am Rhein  
 Annet Hensel, Seeheim-Jugenheim  
 Elfi Herklotz, Lörrach  
 Inge Hess, Maulburg  
 Thomas Hess, Maulburg  
 Florian Hofmann, Lörrach  
 Fabian Höner, Müllheim  
 Yvonne Hoppe, Rheinfelden, Baden  
 Fionn Hyland, Lörrach  
 Neil Hyland, Lörrach  
 Sabine Hyland, Lörrach  
 Birgit Jaitner, Basel  
 Nils Janz, Lörrach  
 Thomas Jassen, Steinen  
 Holger Jenisch, Schopfheim  
 Valentin Jenisch, Garching b München  
 Joachim Jordan, Schopfheim  
 Caroline Kablitz, Basel  
 Sabine Kaiser-Winkler, Lörrach  
 Sabine Kalchschmidt, Wintersweiler  
 Anita Kaltenbach, Steinen, OT Hüsingen  
 Lukas Kapp-Schwoerer, Inzlingen  
 Arved Kaske, Lörrach  
 Levi Kaske, Lörrach  
 Nina Kaske, Lörrach  
 Ralf Kaske, Lörrach  
 Patrick Kauper, Schopfheim  
 Ikarus Keetman, Lörrach  
 Joanna Keetman, Lörrach  
 Liam Keetman, Lörrach  
 Ulrich Keetman, Lörrach  
 Oliver Keim, Lörrach  
 Peter Keim, Lörrach  
 Susanne Keim, Lörrach  
 Lea Klank, Badenweiler  
 Zoe Klank, Badenweiler  
 Karin Kloos, Lörrach  
 Bernhard Kloska, Berlin  
 Stephanie Kloska, Berlin  
 Christof Kluska, Seeheim-Jugenheim  
 Katja Knorr, Rheinfelden, Baden

Kai Kolacek, Rheinfelden, Baden  
 Sabine Kolczewski, Lörrach  
 Emmy Kopf, Schliengen  
 Ester Kopf, Schliengen  
 Franz Kopf, Schliengen  
 Mathilda Kopf, Schliengen  
 Robert Kopf, Schliengen  
 Gerhard Kozdon, Weil am Rhein  
 Karin Kraft, Schopfheim  
 Ulrike Kramer, Wehr, Baden  
 Evelyn Krisch, Rheinfelden, Baden  
 Claus Kübler, Efringen-Kirchen  
 Jelle Kübler, Efringen-Kirchen  
 Maya Kübler, Efringen-Kirchen  
 Martin Kuhn, Lörrach  
 Michael Kuttler, Müllheim  
 Carolin Landesfeind, Lörrach  
 Irene Leber, Schopfheim  
 Erik Lehmann, Oberwil  
 Michael Linder, Eimeldingen  
 Kathrin Linkner, Basel  
 Thomas Linnemann, Basel  
 Georg Lipps, Riehen  
 Rainer Lipski, Liestal  
 Günter Lorenz, Schönau  
 Nadja Maier, Schopfheim  
 Gérard Maillard, Auggen  
 Andrea Markoni, Rheinfelden, Baden  
 Philipp Markoni, Rheinfelden, Baden  
 Sandro Markoni, Rheinfelden, Baden  
 Steffen Markoni, Rheinfelden, Baden  
 Christoph Mayer, Basel  
 Roland Mehlin, Rheinfelden, Baden  
 Michael Melz, Schwörstadt  
 Kim Laura Mocnik, Auggen  
 Nadja Mocnik, Auggen  
 Birgit Mohn, Lörrach  
 Martina Möllinger, Zell im Wiesental  
 Madlée Mouris-Chiorean, Lörrach  
 Inka Müller, Lörrach  
 Joris Müller, Lörrach  
 Justus Müller, Lörrach  
 Reiner Müller, Basel  
 Robert Multner, Rheinfelden, Baden  
 Rosalie Felicia Mutter, Karlsruhe  
 Frederik Rudolf Nagl, Basel  
 Kathrin Neiss, Weil am Rhein  
 Nicole Nussbaumer, Oderwil  
 Joachim Oswald, Zell im Wiesental



Joana Oswald, Zell im Wiesental  
 David Portz, Lörrach  
 Simon Prunu, Waiblingen  
 Jonas Püttmann, Gelsenkirchen  
 Jasmin Radau, Lörrach  
 Manuela Radau, Lörrach  
 Marco Radau, Lörrach  
 Tobias Radau, Lörrach  
 Udo Remagen, Rheinfelden, Baden  
 Florian Ritsert, Lörrach  
 Hansjörg Roeßner, Weil am Rhein  
 Bernhard Rogalla, Lörrach  
 Jürgen Rudiger, Zell im Wiesental  
 Richard Rygol, Basel  
 Silvia Schmalzried, Lörrach  
 Katrin Schmid, Basel  
 Waltraud Schmidt, Todtnau  
 Tobias Schnurr, Schopfheim  
 Sabine Scholtz, Lörrach  
 Raphael Schonhardt, Rheinfelden, Baden  
 Alexander Schötz, Himmelried  
 Friedrich Schötz, Himmelried

Michaela Schötz, Himmelried  
 Angelika Schreiber, Lörrach  
 Anton Schreiber, Lörrach  
 Jakob Schreiber, Lörrach  
 Simon Schreiber, Lörrach  
 Petra Schulz, Lörrach  
 Hanna Seemann, Hausen im Wiesental  
 Vanja Seger, Hausen im Wiesental  
 Mike Seidlitz, Kandern  
 Pepe Seidlitz, Kandern  
 Helga Siebert, Lörrach  
 Timo Siebold, Schopfheim  
 Veit Simons, Schopfheim  
 Yvonne Sommer, Wehr, Baden  
 Carlo Staudenmayer, Rheinfelden, Baden  
 Sebastian Steiger, Zell im Wiesental  
 Johannes Stein, Murg-Hänner  
 Laurids Stockert, Weil am Rhein  
 Anna Stronski, Müllheim, Baden  
 Julia Stronski, Müllheim, Baden  
 Michaela Stronski, Müllheim, Baden  
 Clara Aylin Suyter, Lörrach  
 Linus Suyter, Lörrach  
 Marlene Suyter, Lörrach  
 Monika Suyter, Lörrach  
 Julien Tirard, Badenweiler  
 David Trefger, Kandern  
 Michael Vitt, Hasel  
 Tina Caroline Vogt, Basel  
 Regina Vögtlin, Schopfheim  
 Roland Vögtlin, Schopfheim  
 Markus Vollmer, Emmendingen  
 Hannah Lena Vöster, Neuenburg am Rhein  
 Waltraut Wagner, Steinen  
 Maria Weber, Lörrach  
 Siegbert Weber, Grenzach-Wyhlen  
 Sandra Weber-Fetzer, Grenzach-Wyhlen  
 Christine Wehr, Müllheim, Baden  
 Gabriel Wehr, Müllheim, Baden  
 Joshua Wehr, Müllheim, Baden  
 Florian Wimmer, Oderwil  
 Lukas Wirtz, Lörrach  
 Maximilian Wirtz, Lörrach  
 Hedy Zabka, Kandern  
 Christoph Zacheus, Lörrach  
 Lena Zacheus, Lörrach  
 Henry Ziegler, Lörrach  
 Nadine Zimmermann, Lörrach  
 Desiree Zumkeller, Lörrach



## Mitgliedschaft im DAV – Informationen



### Jegliche Fragen

rund um die Mitgliedschaft beantwortet unsere Homepage <http://www.alpenverein-loerrach.de> sowie die zuständige Ansprechpartnerin:

**Ansprechpartnerin:** Marion Drömmmer  
**Telefon:** 07624 – 98 22 35  
**E-Mail:** droemmer.dav@email.de  
**Geschäftsstelle:** Sektion Lörrach des DAV e.V.  
 Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Meldet Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung bitte möglichst sofort an uns. Damit ist die Mitteilung der Adressänderung für das überregionale DAV-PANORAMA und unser regionales Vereinsmagazin *Lörrach alpin* auch erledigt.

### Anträge auf Beitragsvergünstigung ab 2013

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können Beitragsvergünstigung (B-Mitgliedschaft) beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Anträge für 2012 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2013 bitte bis 15.10.2012 an die Sektionsadresse richten oder per Mail an uns senden (s.o.).

### Kündigungen / Sektionswechsel

Der nächstmögliche Kündigungstermin ist der 31.12.2012. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich bis spätestens 30.09.2012 an die Sektionsadresse zu richten. Für Ummeldungen in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein kostenfreier Sektionswechsel ab 01.01. des Folgejahres möglich.

### Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26. Lj.	€ 50,--	€ 20,--
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 30,--	€ 20,--
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 10,--	keine
D	Junioren 18-25 J.	€ 25,--	€ 20,--
Kinder/Jugend einzeln	bis 17 J.	€ 10,--	€ 10,--
Kinder/Jugend (Familie)	bis 17 J.	beitragsfrei	keine
Familien (A- + B-Mitglied)	incl. aller Kinder bis 17 J.	€ 80,--	€ 40,--

beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 03.04.2008

\* Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf unserer Homepage unter „Formulare“ nachgelesen werden.

# KLETTERHALLE

www.impulsiv-weil.de

- 1.800qm Kletterfläche
- 3 Hallen – hier hat jeder genug Platz
- 100 qm Boulderraum
- Wandhöhe von 12 bis 17m
- über 200 definierte Routen
- Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- Anfängerkurse
- Fortgeschrittenkurse
- Kinder-Klettertreff
- Angebote für Vereine und Schulklassen
- Firmenevents
- Kindergeburtstage
- Sauna im Preis inbegriffen
- Gemütliches Bistro

## Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 – 19.30 Uhr

## Unsere Sport- und Freizeitangebote

- KLETTERN Tel. 0049 (0)7621 77900
- SQUASH Tel. 0049 (0)7621 77900
- BADMINTON Tel. 0049 (0)7621 77900
- EISSPORTHALLE Tel. 0049 (0)7621 71036
- SAUNA/SOLARIUM Tel. 0049 (0)7621 77900
- BISTRO Tel. 0049 (0)7621 77900

## Anfahrtsweg

- An der B3, ca. 500m vor dem Zoll «Weil-Otterbach/Basel»
- Buslinie 55, Haltestelle «Grün 99»
- Basler Strasse 45, 79576 Weil am Rhein
- über 230 Gratis-Parkplätze



Wir suchen für die kommende Saison 2012 verantwortungsbewusste & teamfähige Mitarbeiter ab 18 Jahren als Trainer. Vor deinem 1. Einsatz erhältst du eine Trainerausbildung durch uns. Bewerbung & Fragen bitte per e-mail.

## Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen

Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt ab sofort exklusiv **neue Vergünstigungen** für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: **Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig: 01.09.11 - 31.08.12**

- 1.) **CLIMBING CARD:** € 20,- DAV-Rabatt
- |                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| Erwachsene                    | € 150,- statt € 170,- |
| Schüler/Studenten ab 17 Jahre | € 125,- statt € 145,- |
| Kinder bis 16 Jahre           | € 100,- statt € 120,- |

Die Climbing Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50% ermäßigten Tagesstarif.

2.) **KLETTER-ABO:**

- 3 Monats-ABO:** € 20,- DAV-Rabatt
- |                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| Erwachsene                    | € 180,- statt € 200,- |
| Schüler/Studenten ab 17 Jahre | € 150,- statt € 170,- |
| Kinder bis 16 Jahre           | € 120,- statt € 140,- |

- 6 Monats-ABO:** € 30,- DAV-Rabatt
- |                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| Erwachsene                    | € 310,- statt € 340,- |
| Schüler/Studenten ab 17 Jahre | € 260,- statt € 290,- |
| Kinder bis 16 Jahre           | € 200,- statt € 230,- |

- Jahres-ABO:** € 50,- DAV-Rabatt
- |                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| Erwachsene                    | € 490,- statt € 540,- |
| Schüler/Studenten ab 17 Jahre | € 410,- statt € 460,- |
| Kinder bis 16 Jahre           | € 320,- statt € 370,- |

Also immer DAV-Ausweis dabei haben ... es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen. Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage des Freizeitcenters [www.impulsiv-weil.de/klettern.html](http://www.impulsiv-weil.de/klettern.html) über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten.

Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote!

- 3.) **JUGEND-TRAINING:** Dienstags Abrechnung über 11er-Karten mit 20 % Rabatt  
DAV-Rabatt: 11er-Karten für € 105,- statt € 130,-  
Diese ermäßigten Karten gelten NUR für das DAV-Jugendtraining, nicht für sonstige Eintritte (Karten mit „DAV“ kennzeichnen). Bei Missbrauch erlischt das Angebot.

- 4.) **FAMILIEN-TREFF:** Samstag Nachmittag nach Termin, Niedertarif gemäß Alterstufe

- 5.) **TECHNIK-KURS:** Samstag Nachmittag nach Termin, normaler Eintrittspreis

Stand: August 2011

Vorstand DAV-Lörrach: Wolfgang Wagner, 07624-909703 bzw. 0172-639303

## Wintersport im Naturschutzgebiet Feldberg: Ranger Achim Laber steht Rede und Antwort

**W**ie verträgt sich der ganze Skirummel am Feldberg mit dem Naturschutz?

Wintersport ist eine wichtige und schöne Möglichkeit, die kalte Jahreszeit aktiv zu gestalten. Das Skigebiet am Feldberg mit seinen hohen Besucherzahlen befindet sich zum größten Teil außerhalb des Naturschutzgebietes. Daher kann hier oben – ebenfalls außerhalb des Schutzgebietes – auch die eine oder andere Großveranstaltung stattfinden. Damit erkennt der Naturschutz die wirtschaftliche Bedeutung des Wintersports an.

Allerdings ist am Feldberg das Skigebiet von einer Landschaft umgeben, die für den Natur- und Artenschutz eine sehr bedeutende Rolle spielt. Zum Schutz dieser Natur sind Spielregeln wichtig, die in der Verordnung zum Natur und Landschaftsschutzgebiet Feldberg verankert sind. [http://www.naturschutz.landbw.de/servlet/is/68065/Verordnung\\_NSJ.pdf?command=downloadContent&filename=Verordnung\\_NSJ.pdf](http://www.naturschutz.landbw.de/servlet/is/68065/Verordnung_NSJ.pdf?command=downloadContent&filename=Verordnung_NSJ.pdf)

### Gibt es am Feldberg Erosionsprobleme durch Skifahrer oder Pistenraupen?

Der Feldberg ist durch zwei Dinge begünstigt: Zum ersten ist die Grasnarbe in unseren Höhenlagen regenerationsfähiger als weiter oben in den Alpen. Auch wenn Skifahrer und Pistenraupen im Winter vereinzelt den Boden verwunden, schließen sich die Lücken in aller Regel bis zum Sommer des darauffolgenden Jahres.

Zum zweiten haben wir sehr wasseraufnahmefähige Böden, die nicht wie Lehm- oder Tonböden zum Abrutschen neigen. Bei Beregnungsversuchen wurde selbst bei unnatürlich großen Niederschlagsmengen kein nennenswerter Bodenabtrag festgestellt.

„Große Probleme haben Tiere dann, wenn sie im Wald überrascht werden, wo sie nicht mit Menschen rechnen. Bei der Flucht verbrauchen sie extrem viel Energie, das durchaus auch zum Tod der Tiere führen kann.“

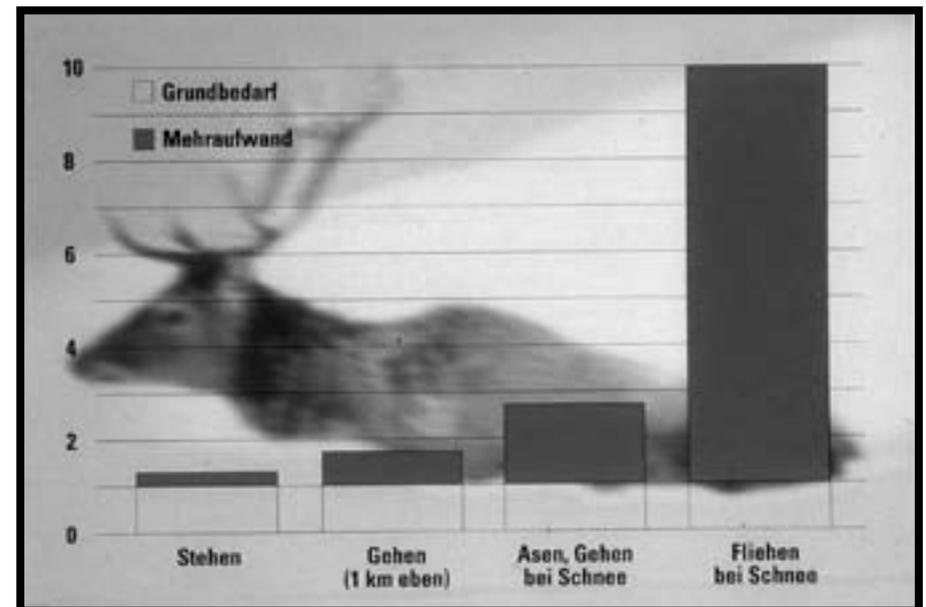
### Schädigen Skifahrer die Pflanzenwelt auf der Skipiste?

Untersuchungen haben ergeben, dass das Skifahren und die Pistenpflege vor allem Einfluss auf die mehrjährigen Stauden haben. Pflanzen wie Heidekraut oder Heidelbeeren verschwinden auf der Skipiste. Ansonsten können sich in unseren Höhenlagen auch auf Skipisten viele seltene Arten halten. Skipisten sind also nicht automatisch für seltene Arten entwertet. Dies kann sich allerdings ändern, wenn durch Baumaßnahmen Bodenveränderungen notwendig werden oder wenn für die künstliche Beschneidung zu nährstoffreiches Wasser oder Wasser mit Zusätzen verwendet wird.

### Welche Tiere sind am Feldberg durch den Skitourismus gefährdet?

Wild lebende Tiere können sich auf den Wintersport einstellen, so lange sich die Menschen auf vorgegebenen „Schienen“ wie Pisten, Loipen und regelmäßig frequentierten Wegen bewegen.

Große Probleme haben Tiere dann, wenn sie im Wald überrascht werden, wo sie nicht mit Menschen rechnen. Bei der Flucht durch tiefen Schnee oder durch die Luft verbrauchen sie extrem viel Energie. Stress oder Energieverluste können dann durchaus auch zum Tod der Tiere führen (siehe Bilder rechts). Besonders schwierig wird das natürlich, wenn ohnehin stark vom Aussterben bedrohte Arten wie die Auerhühner betroffen sind.





#### Zusammengefasst bedeutet das:

Auf den *Freiflächen* darf man im Winter bei Schneelage herumlaufen, wo man möchte, so lange man zum Waldrand einen Abstand von 50 m einhält. Im *Wald* gilt ein Wegegebot: Man muss sich an markierte Wege oder Loipen halten und natürlich an *Sperrschilder*, die an einigen Stellen aufgestellt sind.



#### Haus der Natur am Feldberg

Dr.-Pilet-Spur 4,  
79868 Feldberg

Tel.: 07676 / 9336-30

Fax.: 07676 / 9336-33

naturschutzzentrum@naz-feldberg.de

<http://www.naz-feldberg.de>

Öffnungszeiten:

Täglich von 10 bis 17 Uhr.

#### Dürfen die Snowkiter mit Drachen im Naturschutzgebiet ihren Sport ausüben?

Wie viele andere Wintersportaktivitäten ist auch das Snowkiten auf den Freiflächen des Feldberggipfels erlaubt, sobald die Grasnarbe durch eine ausreichend hohe Schneedecke geschützt ist. Tiere wie z. B. das Schneehuhn, die auf die waldlosen Kuppen als Lebensraum angewiesen sind, kommen am Feldberg im Winter nicht vor. Als gewissermaßen „stärkeren Verkehrsteilnehmern“ obliegt den Kitemern den anderen Besuchern gegenüber allerdings eine besondere Verantwortung.

#### Sind die vielen Schneeschuh- und Skitourengeher nicht ein großes Problem für das Naturschutzgebiet?

Tatsächlich haben sich die Zahlen der Schneeschuhgeher in den letzten Jahren vervielfacht. Auch andere Outdoor-Aktivitäten wie das Skitourengehen sind wieder in Mode gekommen. Gegen diese Sportarten ist vom Grundsatz her nichts einzuwenden. Bei der Auswahl der Touren muss jedoch berücksichtigt werden, dass die Wälder wichtige Rückzugs- und Ruhezonen für wild lebende Tiere darstellen und daher nur eingeschränkt für diese Wintersportaktivitäten zur Verfügung stehen.

Doch ich bin eigentlich optimistisch. Schneeschuhgeher und Skitourengeher sind sehr naturverbundene Menschen, die für gute Argumente offen sind.

Forst- und Naturschutzverwaltung haben zusammen mit Naturschutzverbänden, dem Alpenverein und dem Deutschen Skiverband eine Karte erarbeitet, die als Grundlage für Schneeschuhgeher, Tourenskiläufer und Variantenfahrer im Naturschutzgebiet Feldberg dient. Sie ist auf der Seite des Naturschutzzentrums am Feldberg als „Winterfaltblatt“ unter [www.naz-feldberg.de](http://www.naz-feldberg.de) herunterzuladen.

Die Sperrzonen sind rot gekennzeichnet. Diese Wälder müssen den Wildtieren vorbehalten bleiben. Traditionelle Skitouren sind auch weiterhin möglich und dieser Karte zu entnehmen. Für einzelne Bereiche wie z. B. auch am Silberberg werden die Regelungen noch überarbeitet, auch hier ist der aktuelle Stand der Karte zu entnehmen.

Gewerbliche Anbieter von Schneeschuhtouren benötigen eine Genehmigung von der Forstverwaltung.

#### Gibt es Bußgelder, wenn man im Wald Ski fährt?

Da wir im Naturschutzgebiet Feldberg auf Aufklärung setzen, wird von Bußgeldern nur in bestimmten Einzelfällen Gebrauch gemacht. Da Verstöße gegen die Naturschutzverordnung eine Ordnungswidrigkeit darstellen, können Bußgelder verhängt werden. Die Spanne liegt bei den Bußgeldern zwischen 50 und 1.000 Euro.

Unsere Winter-Ranger informieren im Gelände über Tourenmöglichkeiten und über die Regeln, sorgen aber zusammen mit den Förstern auch dafür, dass diese Regeln eingehalten werden. Informationen im Gelände kann man auch von den Info Scouts erhalten und selbstverständlich auch im Haus der Natur.

#### Ist das nicht Alles etwas überreguliert?

Deutschland ist in ein vergleichsweise kleines Land mit vielen Menschen. So müssen auf engem Raum Bedürfnisse der Menschen nach Erholung und sportlicher Betätigung befriedigt werden. Gleichzeitig gilt es bedrohte Tierarten sowie ihre Lebensräumen zu schützen und zu erhalten. Das ist ein Kompromiss, mit dem nicht nur unsere Gäste, sondern auch unsere Tiere leben müssen.

Weitere Informationen unter <http://www.naz-feldberg.de> und in der Geschäftsstelle des DAV Lörrach. Achim Laber, Nicole Dahms



## Liebe Familien

**W**ie bereits im letzten Heft *Lörrach alpin* angekündigt, werden wir nach der nächsten Hauptversammlung im Frühjahr nicht mehr die Leitung der Familiengruppe übernehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen bedanken, die sich durch Leitung einer Tour oder auch in anderer Form in die Familiengruppe eingebracht haben.

Wir hoffen, dass sich bis zu der Hauptversammlung noch eine Familie für die Familiengruppenleitung findet. Leider hat sich auf den Aufruf im letzten Heft bisher noch niemand gemeldet. Jedem sollte bewusst sein, was das bedeuten würde: Wer koordiniert die Aktivitäten und kümmert sich dann um die Programmplanung? Wer vertritt die Familiengruppe als Beirat im Vorstand?

Letztlich lässt sich aber sagen: Die Gruppe lebt durch das Einbringen jedes Einzelnen.

Wir haben die Familiengruppe gerne geleitet und nicht nur Arbeit, sondern auch viel Freude gehabt – insbesondere, wenn wir mit Euch unterwegs waren. Vielleicht sehen wir Euch ja ab und zu noch in den Bergen.

Viel Spaß bei den Touren der Familiengruppe oder auch alleine mit der Familie wünschen Euch

*Astrid und Rüdiger*



## „Wandern ist doch uncool ...“

**M**eine Kinder sind nun an die 10 Jahre alt, und damit gefühlt zu alt, um mit Eltern Bergpfade auszutreten, und zu jung für die Jugend. Staudämme bauen, Stöcke schnitzen, Wege suchen, Klettern & Sichern, Pläne schmieden, Aufgaben lösen, Freunde finden – das können und wollen sie.

In 2012 möchte ich mich also auf Aktivitäten konzentrieren, die Kindern und Familien in den Bergen Raum für Verantwortung und gemeinsame Aktivitäten bieten.

*Hartmut Schäfer*



## Lörrach Erlebnisgarten

**15. Mai 2011**



## Die Familiengruppe geht baden

**M**orgens sind wir um 8:30 Uhr aufgestanden, um noch meine Freundin Viktoria abzuholen. Nach einer recht kurzen Fahrt nach Istein kamen wir schließlich auf einem Parkplatz an, wo schon die Boote und die anderen Piraten warteten. Dort wurde uns ein Dreierkanu zugeteilt und beladen. Nachdem wir alles wasserdicht verpackt hatten, schleppten wir unsere Kanus zum Anleger, wo wir sie gleich in den Altrhein geschoben haben. Sofort ging es los.

Als dann ziemlich am Anfang die erste Stromschnelle kam, war mir recht mulmig zu Mute, weil ich Angst hatte, dass unser Kanu kentern würde. Doch die Stromschnelle war nicht so stark und wir sind gut durchgekommen. Nach gut einer Stunde kam eine kleine Bucht mit einem Sandstrand, wo wir unsere erste Pause machten. Zwei Stühle warteten dort schon auf uns. Joachim hat sich gleich den einen geschnappt und uns Kindern beim Baden zugeschaut. Kurz darauf ging es weiter stromabwärts den Altrhein entlang. Das Ufer war dicht bewachsen und plötzlich der Schrei "ein Eisvogel". Naja, da waren wir zu laut und er war gleich weg.

An der nächsten Stromschnelle mussten wir kräftig paddeln, um unseren Mittagsplatz zu erreichen. Die Strömung zerrte mächtig an unserem Kanu, alle mussten die letzten Meter an Land waten. Herrlich, endlich konnten wir wieder baden.



Das nächste Teilstück war das Beste: viele Stromschnellen, von denen wir keine ausgelassen haben und schlimme Piratenüberfälle. Da es jetzt richtig heiß gewesen ist, fingen Wasserschlachten zwischen den Kanus an. Danach waren alle pitschnass und in unserem Boot stand das Wasser so hoch, dass wir es mit unseren Schuhen heraus schöpfen mussten. Alle haben mitgemacht und wir hatten richtig Spaß.

Gegen Ende wurden wir übermütig und wären in der stärksten Stromschnelle der Tour fast gegen einen Baum gefahren. Upps, geradeso geschafft. Dafür war die Abkürzung, die wir fahren wollten, eine Sackgasse und wir sind in einem umgestürzten Baum hängen geblieben.

In der kleinen Bucht am Ende wurden die Kanus abgespült und nach oben getragen, wo sie wieder auf den Hänger geladen wurden. Wir Kinder konnten super im seichten Wasser Wasserschlachten machen, Frösche fangen und Fische jagen. Badeschuhe wären nicht schlecht gewesen, denn die Steine im Wasser haben ganz schön an den Füßen wehgetan. Als Abschluss haben wir dann noch alle gemeinsam gegrillt. Schön, dass es beim DAV auch mal aufs Wasser geht.

von Franka Joost





## Der Tälliklettersteig

Am Samstagnachmittag haben wir uns alle getroffen und sind von der Engstlenalp bis zur Tällihütte gelaufen. Dort angekommen haben wir erst einmal etwas getrunken.

Die 5 Kinder hatten ein 6-er Zimmer, die 6 Erwachsenen ein 8-er Zimmer. Nach dem leckeren Abendessen gingen zuerst die Kinder und dann etwas später die Erwachsenen ins Bett. Am nächsten Morgen mussten wir früher los als gedacht, da man schon aus einer Richtung dunkle Wolken aufziehen sah. Als wir dann endlich am Einstieg des Klettersteigs waren, konnte das eigentliche „Highlight“ starten.

Es ging mitten durch die Wand: gehend, kletternd, steigend, ...schnaufend. Bis zur Hälfte gingen wir in Einem durch, dann machten wir eine Pause. Leider fing es auch an zu nieseln. Die Ersten von uns gingen nun schneller voran, so dass sie einen großen Vorsprung hatten und für alle in das Wandbuch schrieben. Oben angekommen, begrüßte uns auch noch Nebel. Trotzdem machten wir noch eine kurze Pause und ein Gruppenfoto. Runter ging es dann im Nebel, was zum Glück nicht allzu schwer war, aber große Konzentration erforderte. Fast gleichzeitig mit Einsetzen von starkem Regen erreichten wir dann unsere Autos. Bevor es aber zurück nach Hause ging, genossen wir noch den Abschluss der Tour trocken im Hotel Engstlenalp, einige aßen Eis, andere Kuchen.... Wir freuen uns schon auf den nächsten Klettersteig.

*(Hannelen Schmitt)*





## Familienurlaub des DAV am Achensee Pfingsten 2011

Die Anreise zum Karlingerhof am Achensee geschah leider bei regnerischem und kühlem Wetter. Dunkel lag der See zwischen den Bergen und versteckte seinen Charme. Bis 18.00 Uhr waren alle angereist, die Zimmer verteilt und die ersten alten Bekannten wieder getroffen. Sofort herrschte eine entspannte und sehr gute Stimmung. Die Kinder sprangen gleich an die Boulderwand und beschäftigten sich selbst. Nach dem Abendessen saß man gemütlich zusammen und besprach die Unternehmungsmöglichkeiten für den kommenden Tag unter Berücksichtigung des Wetterberichts. Schon hier am ersten Abend zeigten sich die individuellen Möglichkeiten. Eine Gruppe beschloss einen Klettersteig an der Haiderstellwand auszuprobieren und eine weitere große Gruppe den Seeweg über die Gaisalm bis Pertisau zu gehen. Am nächsten Morgen hatte der See eine dicke Schlafmütze aus Wolken übergezogen und die Berge waren gar nicht zu sehen. Ungemütlich schien der Tag zu werden. Doch kaum waren alle zu ihren Touren gestartet, riss die tiefhängende Wolkendecke auf. Gut gelaunt beging man den sich schlängelnden Weg am See entlang, mal hoch mal runter, über Bachläufe, Steine und Wurzeln – für die kleineren Kinder ein toller Abenteuerweg. An der Gaisalm konnte man mit dem Schiff zurückfahren oder weiter bis Pertisau laufen und von dort das Schiff nehmen. Der Klettersteig zeigte sich gleich als Herausforderung. Dafür belohnte er mit einem tollen Erlebnis, super Aussicht und einem klasse Körpergefühl, es geschafft zu haben.

Der nächste Tag war ein Schlecht-Wettertag. Jeder konnte für sich überlegen, wie der Tag verbracht wurde. Für solche Tage bietet der Achensee und Umgebung auch viele Attraktionen: Schifftour über den See, anschließend mit der Dampfbahn nach Jenbach runter und zurück, oder Besuche in den verschiedenen Museen, Silberbergwerk, Planetarium, Kristallwelten oder einfach nur im Haus spielen und lesen. Ebenso sind der Tegernsee oder Bad Tölz schnell zu erreichen. So war der Regentag ein richtiger Erhol-Tag für Groß und Klein.

Die weitere Woche zeigte sich weiter abwechslungsreich, sowohl das Wetter als auch die Ausflüge. Die größte Abenteuer tour war die Wanderung über das Karst. Im Karst fühlt man sich wie auf einem Gletscher mit Spalten, aber ohne Eis. Es ging über ausgewaschene, raue, scharfkantige Felsen, über tiefe Gesteinspalten, in denen immer noch Schnee lag. Zurück über unwegsames Gelände, sprichwörtlich: der Nase nach. Auch hier war Übersicht und Trittsicherheit gefordert. Einige fanden ihre Abenteuer in den verschiedenen Klettersteigen, die in ihren Schwierigkeitsgraden sehr unterschiedlich waren. Anspruchsvoll und erlebnisreich waren sie alle. Jeden Abend sah man zufriedene Gesichter und Bier oder Rotwein rundeten die Tage in gemütlicher Runde ab.

Die Kinder konnten ebenfalls ihre eigenen unterschiedlichen Erfolgserlebnisse verbuchen. An der Kletterwand, die zum Haus gehört, haben einige Kinder ihre ersten Klettererfahrungen überhaupt gesammelt. Die Staudämme, die an den verschiedenen Wasserfällen und -läufen gebaut wurden, luden zum Planschen ein. Als Erwachsener konnte man sich da nur fragen, ob die Kinder völlig kälteunempfindlich sind...

Alle Familien hatten sich dazu entschlossen, die Erlebniskarte Achensee für die Woche zu kaufen, so dass man die Bergbahnen und Schiffe die ganze Woche kostenlos nutzen konnte. Es gab nicht eine Karte die nicht voll ausgenutzt wurde. Kurz entschlossen und spontan wurde so manche Bergfahrt oder Bootstour noch an einen Ausflug gehängt. Die Karwendelbahn wurde an einem „Reha-Tag“ sogar 2x hintereinander rauf und runter gefahren, weil die Kinder so viel Spaß hatten. Auch das Schiff wurde jeden Tag genutzt.

Der Achensee zeigt sich, wie auch schon in den Jahren vorher, als sehr vielseitig und abwechslungsreich. Jede Tour für Groß und Klein und die Stimmung waren SUPER. Alle möchten gerne wieder kommen! So wird dieser Urlaub am Achensee für die Familiengruppe des DAV Sektion Lörrach nicht der letzte gewesen sein. Wir sehen uns wieder, ... spätestens 2013!

Die Kinder waren alle voll begeistert motiviert. Sie haben ihre Eindrücke aufgemalt und kurz nieder geschrieben. An dieser Stelle ein dickes, herzliches Dankeschön an die vielen, lieben Beiträge, die ich leider nicht alle einarbeiten kann. *Henrike Borbet-Unger*





## Programm der Familiengruppe Januar - Juli 2012

**Anmeldeschluss:** (soweit nichts anderes angegeben)

für Tagestouren 2 Tage vorher, für Wochenendtouren 3 Wochen vorher.

Leiter der Familiengruppe: *Rüdiger Schmitt*, Tel. 07635 / 39 84, E-mail: schmitt\_r@web.de

**Abkürzungen:** h Stunde, hm Höhenmeter,

TZ maximale Teilnehmerzahl, Org. Leitung / Tourenführer / Organisation

14-tägig, nach Vereinbarung	<b>Kinderklettern für 6-9jährige</b> Ort: Impulsiv Weil Hinweise: Klettererfahrene Eltern sind willkommen, eine Sicherungsausbildung für Erwachsene findet nicht statt. Anmeldung ab 07.11.2011 TZ 6-8 Org. Gerhard Kozdon, 07621 / 5838372
21.01.2012 ab 17 Uhr - 22.01.2012 vormittags	<b>Eine Winternacht in der Jurte</b> Wir wandern von Maulburg zum Bauernhof der Familie Jost (ca. 3 km) und übernachten in der Jurte - mit knisterndem Holzofen. Pro Person 22 € inkl. Essen (Abendessen, Frühstück, Mithilfe bei der Essenszubereitung). TZ 12 Org. Nicole S. Dahms, dahms@posteo.de, 07621 / 914438
04.02.2012 - 05.02.2012	<b>Skiwochenende in Grindelwald</b> Wir übernachten im Clubheim des SAC direkt an der Piste der Firsttalabfahrt. Anmeldeschluss: 01.01.2011 TZ 18 Org. Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, 07635 / 3984
18.02.2012	<b>Klettern in der Halle</b> Org. Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, 07635 / 3984
10.03.2012 - 11.03.2012	<b>Skiwochenende in Grindelwald</b> <b>Skiwochenende im Skigebiet Kleine Scheidegg</b> TZ 30 Org. Heike Neuber-Sauerwein, neubersauerwein@freenet.de, 07627 / 8641
17.03.2012	<b>Klettern in der Halle</b> Org. Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, 07635 / 3984
zwischen 28.04. und 01.05.2012	<b>3-4 Tagestour nach Campo Tencia, Tessin</b> in toller Umgebung: Klettern, Wandern, Spielen mit ausgezeichnete Verpflegung TZ 20 Anmeldeschluss: 15.03.2012 Org. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460
06.05.2012	<b>Höhlenwanderung im Jura bei Grellingen</b> für Kinder ab 4 Jahren, nicht für Kinderwagen geeignet Hinweise: Ausweichtermin 17.06.2012 Anmeldeschluss: 29.04.2012 Org. Thekla Haselwander, t.haselwander@gmx.de, 07621 / 797096

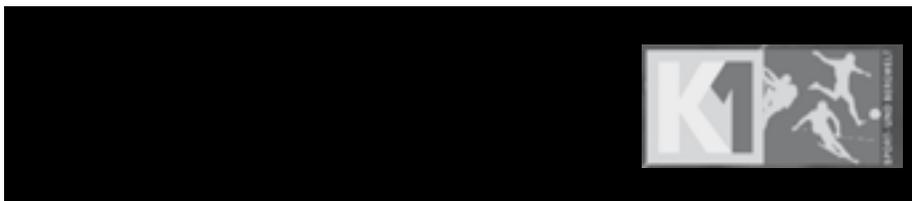


„AKTIVITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN,  
OFT KOSTET SIE NUR EIN BISSCHEN ÜBERWINDUNG.“  
*(Werner Mück)*

**K1** SPORT- UND BERGWELT

STARKE MARKEN. QUALITÄT UND KOMPETENTE BERATUNG –  
WENN SPORT IN KANDERN: **K1.**

**K1 Sport- und Bergwelt**  
Kaja Wohlschlegel  
Hauptstraße 52 | 79400 Kandern  
07626-9745999 | www.k1-kandern.de



13.05.2012	<p><b>Schwarzwaldsafari, Wittlingen</b> Abenteuerwanderung bei Wittlingen, anfangs entlang der Kander zu einem Waldspielplatz. Dort können wir gemeinsam grillen und die Kinder können dort noch vieles selbst erkunden und entdecken. Altersklasse: ab 2-3 Jahre, kleinere Kinder brauchen wahrscheinlich schon etwas Unterstützung (Rückentrage oder ab und zu mal tragen). Anmeldeschluss : 01.05.2012 Org. Ute Ruff, Tel. 07621 / 1698033, Email: ruff-schuler@gmx.de</p>
19.05.2012 - 20.05.2012	<p><b>Kanu-Wochenende am Doubs</b> 2 Tagestour mit Zeltübernachtung (bei Wassermangel weichen wir an den Hochrhein aus, in Zusammenarbeit mit RAFFTAFF, Grenzach) TZ 15 Org. Joachim Mahr, joachim.mahr@basf.com, 07624 /988175</p>
26.05.2012 - 28.05.2012	<p><b>Landschaftspark Duisburg</b> 3 Tagestour zur niedrigsten DAV-Hütte, Klettern im größten Klettergarten Deutschlands, Industrie-Entdeckungen, Selbstversorgung &amp; Massenlager Anmeldeschluss: 31.03.2012 TZ 20 Org. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460</p>
26.05.2012 - 29.05.2012	<p><b>Alpiner Basiskurs A</b> Für alle, die Interesse an echten Bergtouren haben und die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erlernen möchten. Der Kurs eignet sich insbesondere auch für Jugendliche oder Eltern mit älteren Kindern (Mindestalter 14 Jahre) - Inhalte: Begehen anspruchsvoller Bergpfade, Gehen im weglosen Gelände, Klettersteige begehen, Begehen von Gletschern, Gehen mit Steigeisen, Grundkenntnisse Felsklettern, Grundkenntnisse Seil- und Sicherungstechnik, Wetter, Alpine Gefahren, Tourenplanung, Teilnahme an anspruchsvollen geführten Touren Hinweise: Kursort wird noch bekannt gegeben, Vorbesprechungstermin = Theorieabend und gehört mit zum Kurs Vorbesprechung: 11.06.2012 TZ 10 TG Mitglieder 75,- € , Mitglieder Jugend 25,- € , Nichtmitglieder 100,- € , Nichtmitglieder Jugend 25,- € Voraussetzung: Gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 7 h Org. Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703</p>
Termin noch nicht festgelegt	<p><b>Höhlenexkursion im Jura</b> Mit Helm und Stirnlampe ausgerüstet wollen wir eine Höhle im Jura (Glitzersteinhöhle am Gempen oder Nidlenloch am Weissenstein) erkunden. Hinweise: manche Durchgänge sind sehr eng und teilweise nur kriechend oder gar bauchrobbend passierbar. TZ 15 Voraussetzung: keine Platzangst Org. Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, 07635 / 3984</p>



02.06.2012	<p><b>Klettersteig Almenalp in Kandersteg</b> Rückkehr mit Seilbahn Voraussetzung: Klettersteigerfahrung notwendig Org. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com, 07622 / 683517</p>
16.06.2012	<p><b>Klettersteig Fürenhochflue</b> Rückkehr mit Seilbahn Voraussetzung: Klettersteigerfahrung notwendig Org. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com, 07622 / 683517</p>
22.06.2012 - 24.06.2012	<p><b>Klettersteige rund um die Brunni-Hütte, Engelberg</b> Einführung für Eltern und Kinder in das Begehen von Klettersteigen Anmeldeschluss: 20.05.2012 Vorbesprechung: 20.06.2012, 20:00 Uhr Geschäftszimmer TZ 20 Org. Joachim Mahr, joachim.mahr@basf.com, 07624 /988175 Org. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460</p>
29.06.2012 - 01.07.2012	<p><b>Campingwochenende an der Wutachschlucht im Schwarzwald</b> Camping in der Nähe der Wutachschlucht, Wandern und Wasserspiele in der romantischen Wutachschlucht, Klettern in Todtnau, Kanufahren auf dem Schluchsee. Altersklasse: ab 3 Jahre, aber auch jüngere Kinder können das Campingwochenende genießen Anmeldeschluss : Anfang Mai 2011 TZ 30 Org. Ute Ruff, Tel. 07621 / 1698033, Email: ruff-schuler@gmx.de</p>
30.06.2012	<p><b>Klettersteig Tierbergli</b> gut geeignet für Anfänger. Abstieg über den Sommerweg der Tierberglühütte Org. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com, 07622 / 683517</p>
13.07.2012 - 15.07.2012	<p><b>Klettersteige und Gipfelentdeckungen im Alpstein</b> Altmann, Säntis, Hundstein – als Hüttentour oder im Massenlager auf der Meglisalp Anmeldeschluss: 24.06.2010 TZ 20 Org. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460</p>
13.07.2012 - 15.07.2012	<p><b>Länta Hütte</b> Die Länta Hütte steht zuhinterst im Valsertal, umgeben von beeindruckender und stiller Hochgebirgswelt des Rheinwaldhorns. Klettern, Wandern, alles ist möglich von einfach bis schwer. Ideale Hütte für ein Familienwochenende. Anfahrt Freitagabends Org. Michael Hahn, hahn.wiesental@googlemail.com, 07622 / 683517 Org. Berndt Joost, B_Joost@web.de, 07621 / 5703700</p>



22.07.2012	<p><b>Der Zauberweg - eine Kinderwanderung am Hasenhorn, Todtnau</b>  Auffahrt mit dem Sessellift zur Bergstation Hasenhorn.  Der Kinderwanderweg verläuft von der Bergstation bis nach Todtnau durch den Wald (nicht für Kinderwagen geeignet).  An der Hebelhöhle können wir gemeinsam grillen und die Kinder können an der Spielstation noch vieles selbst erkunden und entdecken.  Altersklasse: ab 2 Jahre,  kleinere Kinder brauchen wahrscheinlich schon etwas Unterstützung (Rückentragung oder ab und zu mal tragen).  Anmeldeschluss : 07.07.2012  Org. Detlef Schuler, Tel. 07621 / 1698033, Email: ruff-schuler@gmx.de  Org. Ute Ruff, Tel. 07621 / 1698033, Email: ruff-schuler@gmx.de</p>
29.07.2012	<p><b>Wanderung im Kandertal</b>  Fahrt mit der Kandertalbahn und anschließende Wanderung durch die Wolfsschlucht und zum Storchendorf Holzen.  Org. Henrike Unger, unger@stepnet.de, 07621 / 55691</p>
in den Sommerferien	<p><b>Aktivitäten im Schwarzwald nach Absprache</b>  Klettern am Todtnauer Schwimmbadfels, Abenteuer Touren, Biwaklager, ...  TZ 20  Org. Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de, 07621 / 425460</p>
30.09.2012	<p><b>Besichtigung der Erdmannshöhle in Hasel</b> (<a href="http://www.gemeinde-hasel.de">http://www.gemeinde-hasel.de</a>)  mit anschließender leichter Wanderung (Wehrer Erdmannsweg)  für Kinder ab ca. 4 Jahre und nicht durchgängig für Kinderwagen geeignet,  Grillen zum Abschluss möglich.  Anmeldeschluss: 16.09.2012  TZ 60  Org. Thekla Haselwander, t.haselwander@gmx.de, 07621 / 797096</p>



... und die Väter sind hier derweil an der Getzner Scharte im Abstieg zur Jamtalhütte – siehe auch ihren Bericht am Heftende.



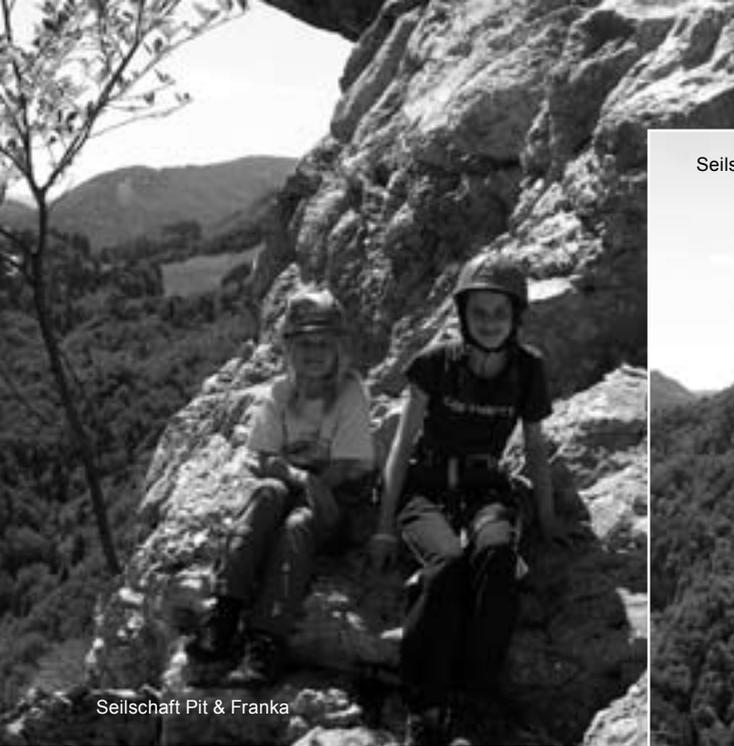
## Alpinkids – jetzt sind die Gämsen los!

**E**s hat sich also gelohnt – am 29. Mai, spät nachmittags trafen sich Eltern und Kinder auf dem Grillplatz im Grütt, um gemeinsam den Abschluss eines aufregenden Jahres zu feiern – und die Geburtsstunde der ersten „Alpinkids“ der Sektion Lörrach.

Angefangen hatte alles im Frühling 2010, als Hartmut auf die Jugendleiter zuzug, mit der Idee, eine Kindergruppe auf Basis der gerade ins Leben gerufenen Aktion *Alpinkids* zu organisieren. Nach mehreren Besprechungen war dann auch der Rahmen gesteckt – wir wollten die Grundlage bieten für eine Kindergruppe im Alter von 8-13 Jahren und uns am Alpinkids-Konzept orientieren, welches auf spielerische Weise Themen rund um Natur und Berge beinhaltet.

Nach einem Rundschreiben im Verein und einem Schnuppertag im April 2010 war die Gruppe auch schnell voll. Und so folgten über die nächsten zwölf Monate 12 Termine zu den Themen Klettern in Theorie und Praxis, Rucksack packen, Orientierung, Wetterkunde, Seilspiele, Natur – Tiere, Natur – Pflanzen. Theorie und Praxis wechselten sich immer ab, die Abende wurden entweder in unserer Geschäftsstelle abgehalten oder die Gruppe ging raus in den Rosenfelspark, ins Grütt oder an die Kletterwand des SAK Lörrach. Der ein oder andere ging am Wochenende auch auf eine richtig große Tour mit.

Fleißig wurde alles Gelernte ins Alpinkids-Heft eingetragen und Mitte Mai diesen Jahres trafen sich noch einmal alle zur Vorbereitung der „Prüfung“ zum Alpinkids-Abzeichen.



Seilschaft Pit &amp; Franka



Seilschaft Ella &amp; Maike



Seilschaft Uli &amp; Danilo



Alpinkids und Alpin-Oldies auf Tour

Und dann war es soweit!

Am 29. Mai fuhren sechs „Gämsenanwärter“ mit ihren Betreuern zum Raimeux-Westgrad, um diesen als Abschlusstour zu begehen. Im „Praxistest“ konnten alle noch einmal das anwenden, was im vergangenen Jahr alles behandelt worden war: die Route musste gesucht werden (Orientierung), der Anstieg sollte selbständig geklettert werden (Klettern und Sicherungstechnik), jede Menge Tiere und Pflanzen gab es auf dem Weg nach oben zu entdecken und schließlich musste das Wetter im Auge behalten werden. Spätestens am Ausstieg zeigte sich dann auch, ob der Rucksack gut gepackt war, wenn es darum ging, verbrauchte Kalorien wieder aufzufüllen.

Gegen 18 Uhr erreichte dann eine Gruppe müder Krieger den Grillplatz, wo sie von ihren Eltern freudig empfangen wurden. Natürlich hatten alle „bestanden“ und so konnten kurz darauf alle sechs ihre Urkunde und das Gämsenabzeichen in den Händen halten.

#### Wie geht es nun weiter?

Unsere Aktion „Alpinkids“ hat gezeigt, dass ein großes Interesse vorhanden ist, dass genügend Themen zur Verfügung stehen und diese auch zielorientiert aufbereitet werden können. Wie so oft scheitert es aber am „Personal“, welches nicht oder in nicht genügender Zahl vorhanden ist. Wenn das aber gelöst ist, könnte es wieder heißen – jetzt sind die Alpinkids los!

*Hartmut, Marion und Ralf*



# DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL



- Nähe Bahnhof SBB
- 1080m<sup>2</sup> Kletterfläche mit über 160 Routen
- neuer Boulderraum mit 220m<sup>2</sup> Kletterfläche

**ÖFFNUNGSZEITEN** Montag - Freitag 12 - 22.30h Samstag - Sonntag 10 - 19h

## ANGEBOTE

- Schnupperkurse
  - Einführungskurse
  - Kinder-Klettertraining
  - Familienkurse
  - Kindergeburtstage
  - Gruppenangebote
- Vereine  
Firmenevents  
Schulen  
- K7-Kran-Bar

## ERREICHBARKEIT

ZU FUSS vom Bahnhof via Passerelle in 10 Min. TRAM Nr. 15 oder 16 bis Tellplatz. BUS Nr. 36 bis Bruderholzstrasse. AUTO Autobahnausfahrt St. Jakob \* Dreispitz \* Gundeldingen \* Dornacherstrasse \* Parkhaus Gundeli-Park.

**K7 KLETTER  
HALLE 7**

Detaillierte Informationen über Eintrittspreise etc. finden Sie auf:

[www.kletterhalle7.ch](http://www.kletterhalle7.ch)

Dornacherstrasse 192 | CH-4053 Basel | Tel. 061 331 07 07 | [info@kletterhalle7.ch](mailto:info@kletterhalle7.ch)



## Aktuelles von der JDAV

Über den Sommer konnte das JDAV-Training leider nur unregelmäßig durchgeführt werden. Wie schon im letzten *Lörrach Alpin* beschrieben, konnten wir Jugendleiter aus verschiedenen Gründen (Schule, Studium, Beruf) das Training nicht kontinuierlich betreuen.

Umso mehr freut es uns, dass es ab sofort wieder ein regelmäßiges Wintertraining geben wird. Wie in den letzten Jahren auch treffen wir uns Dienstag abends von 18-20 Uhr in der Kletterhalle in Weil am Rhein zum Jugendtraining. Unser bisheriges Team an Jugendleitern wird verstärkt durch **Lukas**, der in den Herbstferien seine Jugendleiterausbildung absolvieren wird. Neu mit dabei sind **Regina** und **Lars**, die uns bereits jetzt unterstützen und voraussichtlich nächstes Jahr auch die Jugendleitergrundausbildung machen werden.

Unverändert bleibt die große Nachfrage nach Plätzen in der Jugendgruppe, so dass wir nach wie vor eine Warteliste führen müssen. Wer Interesse am JDAV-Training hat, muss sich daher vorher bei uns nach freien Plätzen erkundigen. Unangekündigte Besucher im Dienstagstraining können wir leider nicht betreuen.

Die Ausfahrten für das nächste halbe Jahr werden wir zusammen mit der Jugendgruppe planen, deswegen gibt es hier keine fertige Ausschreibung mit Terminen. Damit können wir die Aktionen besser an den Leistungsstand der Gruppe anpassen und genauer abstimmen, wer wann und wie Zeit hat.

Bei Rückfragen könnt ihr euch einfach bei uns Jugendleitern melden. Die Kontaktdaten findet ihr am Ende des Heftes.

Bis bald,  
Jürgen und alle Betreuer der JDAV





## Das deutsch-französische Biosphärenreservat Pfälzer Wald - Nordvogesen

**G**anz am Anfang der Entwicklung steht die Gründung des Naturparks Pfälzer Wald im Jahr 1959. Er war seinerzeit einer der ersten Naturparke in Deutschland und gehört heute mit einer Größe von 179.000 Hektar mit zu den größten Naturparken im Bundesgebiet. Primäres Ziel des Naturparks war es, für die Bevölkerung der umliegenden Ballungsräume eine großräumige, weitgehend unberührte und naturnahe Landschaft als Ort der Erholung und Begegnung mit der Natur zu erhalten und zu erschließen. Offiziell unter Schutz gestellt wurde er im Jahr 1967 als Landschaftsschutzgebiet „Naturpark Pfälzer Wald“; aktualisiert und erweitert wurde die Unterschutzstellung mit der Landesverordnung über den Naturpark Pfälzer Wald von 1984 deren Ziel es ist, den Landschaftsraum zu schützen, um die Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Gebiets zu erhalten.

Im Jahr 1992 wurde das Gebiet wegen seines besonderen Vorbild- und Modellcharakters als 12. deutsches Biosphärenreservat von der UNESCO (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur) anerkannt und in das weltweite Netz der Biosphärenreservate aufgenommen. Damit ist der Pfälzer Wald ein wichtiger Mosaikstein für die globale Erhaltung der biologischen Vielfalt und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen der Erde. Seit dem Jahr 1998 ist das Gebiet der deutsche Teil des grenzüberschreitenden deutsch-französischen Biosphärenreservats Pfälzer Wald Nordvogesen. Seitdem zielen viele über die Grenze hinweg zusammen durchgeführte Projekte auf die Schaffung einer gemeinsamen Identität und einer gemeinsamen Verantwortung für das vorhandene und zu bewahrende Natur- und Kulturerbe.



Am Anreisetag besichtigten die Senioren das Deutsche Weintor bei Schweigen-Rechtenbach. Das deutsche Weintor markiert seit 1936 den südlichen Beginn der Deutschen Weinstrasse. Gegenstück am 85 km entfernten nördlichen Ende der Deutschen Weinstrasse ist seit 1995 das Haus der Deutschen Weinstrasse in Bockenheim. Danach fuhr man weiter nach Bad Bergzabern wo eine Wanderung zum Stäffelsturm unternommen wurde. Bei dieser Rundtour wanderte die Gruppe durch das schönste Fachwerkdorf „Dörrenbach“ des Pfälzer Waldes. Danach hat man in Ludwigswinkel in der Gaststätte „Rösselsquelle“ Quartier bezogen.

Während der Wanderwoche wanderte die Gruppe auf dem Premium Wanderweg, dem Dahner Felsenpfad, mit seinen eindrucksvollen Felsformationen. Der Felsenland Sagenweg mit seinen zahlreiche Legenden und zuweilen recht gruseligen und grauenhaften Sagen. Die Wasgau-Seen-Tour, eine Tagestour durch attraktive Wiesentäler und Wälder, entlang von Bächen, Quellen und Weihern, von denen manche zum Baden einladen, zu Oasen der Stille an abgelegenen, malerischen Waldseen. Unterwegs bieten mehrere Einkehrmöglichkeiten die Gelegenheit zur Stärkung. Die Burgentour, bei der die Burgruinen Wegelnburg, Hohenburg, Löwenburg und der Fleckenstein besichtigt wurden. Das Wanderheim Hohe List, wo es den besten Pfälzer Saumagen gibt, durfte im ausgearbeiteten Wanderprogramm nicht fehlen. Leider waren die Wandertage in der Pfalz, die bei bestem Wanderwetter stattgefunden hatten, viel zu schnell vorbei.

Im kommenden Jahr ist wieder eine Wanderwoche in den Dolomiten in Vorbereitung. Ausgangspunkt Wolkenstein. *Bernd Klar*

Anzeige



## Weine Spirituosen und Getränke

Schwarzwaldstraße 17, 79539 Lörrach

Telefon +49 7621/4 70 80, Fax +49 7621/4 70 82, [info@weinspeck.de](mailto:info@weinspeck.de)

Filialen in Lörrach: Turmstraße 23 und Migros Am Alten Markt



Besuchen Sie uns im  
Jack Wolfskin Store Lörrach



Chesterplatz 2 · 79539 Lörrach · Tel.: 07621-1620040 · Fax: 07621-1625533 · [store.loerrach@jack-wolfskin.com](mailto:store.loerrach@jack-wolfskin.com)

[www.jack-wolfskin.com](http://www.jack-wolfskin.com)

**DRAUSSEN ZU HAUSE**

BEKLEIDUNG | SCHUHE | AUSRÜSTUNG

**Jack**  
**Wolfskin**  
-STORE-



## Gipfelereignisse bei der Seniorengruppe

**Merke:** Bergsteigen ist die Kunst, unter Einsatz seines Lebens über einen Gipfel dorthin zu gelangen, wo man vorher bereits war.

Am Mittwoch schmeißt sich Marie Rose\* des Morgens in die Wanderhose, um zusammen mit den andern Senioren im Gebirg' zu wandern.



Die Wanderschuhle in der Tüte, sie sind von allererster Güte, um ja nicht über nassen Wurzeln auszugleiten und zu purzeln.

Der Rucksack ist, ganz ohne Frage so, dass er sich am besten trage, Rücken belüftend und ganz leicht, damit das Ziel man fit erreicht.

Der Sektionsbus wird bestiegen, um mit ihm heut' auszufliegen. Hinaus geht's gleich in die Natur, wo man verspürt das Leben pur.

Im Schweizer Jura, den Vogesen, ist überall man schon gewesen. Im Schwarz- und auch im Hotzenwald ist demnächst ebenfalls man bald.

Doch diesmal geht's ins Hochgefilde, wo die Natur ganz rau und wilde. Man kämpft sich hoch auf steilen Pfaden und strapaziert dabei die Waden.

Aus diesem Grund schraubt peu à peu man seinen Korpus in die Höh', wo existier'n in Schnee und Eis nur Gletscherflöhe, wie man weiß.

Beim Turnen über scharfe Grate klicken die Fotoapparate, denn wenig später allzumal will man ja Bilder, digital.

Hat man den Gipfel erst erklommen, muss wieder man ins Tal jetzt kommen. Ein Scherzbold fragt: „Wo ist der Sinn? Da war'n wir doch schon vorher drin.“

Da hätten wir doch bleiben können und uns erspart, bergauf zu rennen. Vermeidbar war des Aufstiegs Qual. Da bleib ich künftig gleich im Tal.“

„Dein Blick, mein Freund, ist leicht verschoben. Den Gipfelkuss gibt's nur ganz oben. Das ist doch eine klare Chose!“ spricht Gipfelfreundin Marie Rose.

ALFRED ETRICH

\* Der Name wurde des Reimes wegen gewählt und steht für alle aktiven Seniorinnen der Sektion Lörrach.

## Programm der Senioren von Januar bis Juli 2012

**Anmeldung:** (sofern nichts anderes angegeben)

Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 - 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in der Oberbadischen & der BZ bekannt gegeben. **Alle Touren sind Gemeinschaftstouren!**

Zur Bewertung der Touren: siehe Ausgaben von **Lörrach alpin Heft Nr. 18 & 19.**

**Leiter der Seniorengruppe:** Wolfgang Herold,

Im Schlattgarten 14, 79589 Binzen, 07621 / 617 31, E-Mail: wolfgang.herold@yahoo.de

**Abkürzungen:** hm Höhenmeter, km Kilometer, h Gehzeit, ÜN Übernachtung

Datum	Wanderung oder sonstige Aktivität	(h)	Organisator/ Telefon
Mi. 11.01.	<b>Fricktaler Höhenweg CH</b> Stein 299 m - Mumpf 310 m - Obermumpf 366 m - Wabrig 548 m - Schupfart 446 m - Münchwilen 343 m - Stein.	5	Nigel Panes 004161-6012396
Mi 18.01.	<b>Rund ums Eggenental</b> ca. 12 km, 200 hm.		Werner Knoll 07621 / 14990
Mi 25.01.	<b>Dinkelberg, Hohe Flum</b> Beuggen - Nordschwaben - Hohe Flum 535 m - Minseln - Beuggen, 14 km, 300 hm.	3,5	Alfred Etrich 07623 / 797542
Mi 01.02.	<b>Schnee am Kaiserstuhl ??</b> Parkplatz Badloch - Badberg - Schelinger Kreuz - Haselschacher Buck - Totenkopf - Badloch. 15 km, 400 hm.	4	Jörg Eching 07621 / 64852
Mi 08.02.	<b>Jura CH, durch die Eichenhaine von Burg Wildenstein</b> Bubendorf - Wildenstein - Gugger - Obetsmatt - Eichenhain - Murenberg - Bubendorf. Abschluss shock auf der Abendsmatt. 12 km, ca. 350 hm.	3,5	Peter Forscher 07762 / 523834

Anzeige

Loipen Langlaufgebiet Fotogalerie

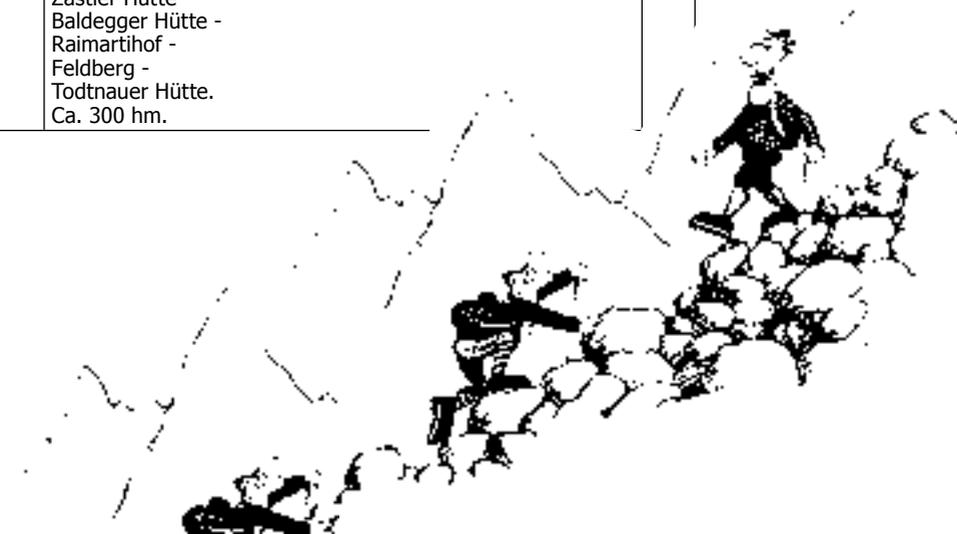
[www.langlauf-im-schwarzwald.de](http://www.langlauf-im-schwarzwald.de)

Die Webseite für alle Langläufer im Schwarzwald  
- Mehr als 100 Loipen mit ausführlichen Informationen  
- Übersichtskarten, Detailkarten, Profile, Fotos, Tipps ...

web kART  
Ab Oktober 2011 auch in Buchform!  
Erhältlich beim Beriverlag Rother

Mi 15.02.	<b>Schwarzwald</b> Kandern - Sausenburg - Schloss Bürgeln - Feuerbacher Höhe - Kandern. 16 km, 700 hm.	5,5	Bernd Klar 07621 / 71634
Mi 22.02.	<b>Rheinuferweg CH</b> Beuggen - Kraftwerk Riburg - Stein - Holzbrücke Bad Säckingen. 16 km. <i>Mit Zug zurück nach Beuggen.</i>	4	Alfred Ettrich 07623 / 797542
Mi 29.02.	<b>Winter in den Weinbergen des Markgräflerlandes</b> Schliengen - Auggen - Feldberg - Gennenbach - Mauchen - Schliengen. Ca. 15 km, 300 hm.		Werner Knoll 07621 / 14990
Mi 07.03.	<b>Schwarzwald</b> Weitenau 379 m - Maulburg 340 m - Scheinberg - Schillighof - Weitenau. 15 km, ca. 450 hm.	4,5	Werner Gebhardt 07627 / 1328
Mi 14.03.	<b>Bodensee</b> Bodmann - Ruine Hohenbodmann - Ruine Kargegg - Marienschlucht - Bodmann. 14 km, 300 hm. <i>Hin- und Rückfahrt mit Bahn / Bus.</i>	4	Albrecht Kordeuter 07622 / 8841
Mi 21.03.	<b>Dinkelberg</b> Parkplatz Metzelhöhe - Siebenbannstein - Hagenbacher Wald - Niedereichsel - Wolfsgraben - Degerfelden - Parkplatz. 16 km, 300 hm.	4,5	Hansjörg Rößner 07621 / 63905
Mi 28.03.	<b>Jura, CH</b> Kleinlützel - Remelturm - Nägeleberg - Blauenberg - Kiffis - Salegg - Kleinlützel. 16 km, 500 hm.	5	Bernd Klar  07621 / 71634
Mi 04.04.	<b>Etzel 1098 m, Kanton SZ</b> Pfäffikon - Luegeten - Etzel - Wäni - Feusisberg - Wiler - Freinbach - Pfäffikon. 15 km, 750 hm.	5	Albrecht Kordeuter 07622 / 8841
Mi 11.04.	<b>Jura CH</b> Hägendorf - Eggberg 423 m - Sattelhöchi 850 m - Hochi Flue 966 m - Bärenwil 778 m - Rüteli - Asp 772 m - Allerheiligenberg 880 m - Teufelsschlucht - Hägendorf. 16 km, 650 hm.	4,5	Erwin Ahlswede 07621 / 2184
Mi 18.04.	<b>Hochrhein</b> Waldshut - Gupfen - Indlekofen - Waldshut. 20 km, 450 hm.	5,5	Jörg Echinger 07621 / 64852
Di 24.04.	<b>MTB-Tour</b> Rund um den Dinkelberg. Ca. 50 km		Rudi Goldemann 07621 / 12993
Mi 25.04.	<b>Rund ums Rüttelhorn, Jura CH:</b> Horngraben - Rüttelhornchlus - Bettlerchüchi - Rüttelhorn. 10 km, 700 hm.	5	Michaela Horn 07623 / 3497
Mi 02.05.	<b>Jura, Wisenberg, CH</b> Rümlingen 456 m - Häfelfingen - Egg - Wisenberg 1002 m - Bad Ramsach - Läuelfingen - Rümlingen. 600 hm.	4,5	Wolfgang Herold 07621 / 61731
Mi 09.05.	<b>Schwarzwald</b> Fröhd / Unterkastel 505 m - Hof 671 m - Horn 996 m - Käsern 900 m - Pfaffenberg 630 m - Fröhd / Unterkastel. 550 hm.	4,5	Wolfgang Lorenz 07623 / 61896
Mi 16.05.	<b>Markgräflerland</b> Britzingen - Ruine Neuenfels - Bubenberg - Sulzburg - Kastelhof - Kastelberg - zurück über das Markgräfler Wiiwegli nach Britzingen. ca. 15 km, ca. 400 hm. (Ab Sulzburg Abkürzung mögl., 4 h) <i>Gemeinschaftstour mit den Senioren der Sektion Hochrhein</i>	5	Wolfgang Herold 07621 / 61731

Mi 23.05.	<b>Baum zu Baum im Tafeljura, Baselland / Solothurn CH</b> Hochwald 620 m - Ziegelschüren 644 m - Herrenmatt 615 m - Tüflete 456 m - Eichenberg 658 m - Hochwald.	4	Nigel Panes 004161-6012396
Mi 30.05.	<b>Schwarzwald</b> Wembach 520 m - Schönenberg 686 m - Untermulten 1000 m - Belchen 1414 m - Hochkelchsattel - Richtstatt 1050 m - Halden. 13,5 km, 900 hm hoch und 490 hm runter. <i>Hin- und Rückfahrt mit Bahn / Bus.</i>	5	Benno Gessner 07622 / 3198
Mo 04.06.	<b>MTB-Tour</b> Lörrach - Lippel - Vogelbach - Lörrach. Ca. 60 km, 800 hm.		Bernd Klar 07621 / 71634
Mi 06.06.	<b>Schwarzwald</b> Wiedener Eck 1035 m - Wasserbüthen 1200 m - Oberhäuser - Gschwender Hölzle - Mitteleck - Rüttner Höhenweg - Wiedener Eck.	4,5	Christa Auffenberg 07627 / 2449
Mi 13.06.	<b>Rigi CH</b> Seebodenalp 1027 m - Rigi Kulm 1797 m - Chänzli - Seebodenalp. Ca. 800 hm.	5,5	Bernd Klar 07621 / 71634
Mi 20.06.	<b>Ravennaschlucht</b> Hofgut Sternen 715 m - Piketfelsen 1038 m - Breitnau 1018 m - Hofgut Sternen 715 m. Ca. 400 hm. <b>Trittsicherheit erforderlich.</b>	4,5	Wolfgang Lorenz 07623 / 61896
Do - Fr 21.- 22.06.	<b>MTB-Tour</b> <b>1. Tag:</b> Schopfheim - Hasel - Werastaudamm - Hornberg - Niedergebisbach - Hochgschür - Segeten ÜN. Ca. 35 km, 800 hm. <b>2. Tag:</b> Segeten - Giersbach - Hohe Strasse - Freiwaldkapelle - Ibacher Kreuz - Rot Kreuz - Weissenbachsattel - St. Antöni - Gersbach - Schopfheim. Ca. 60 km, 500 hm.		Peter Forschner 07762 / 523834
Mi 27.06.	<b>Schwarzwald</b> Todtnauer Hütte - Wilhelmer Hütte - Zastler Hütte - Baldegger Hütte - Raimartihof - Feldberg - Todtnauer Hütte. Ca. 300 hm.	5	Rudi Goldemann 07621 / 12993



Was es noch gibt		
Mo oder Di	<b>Velotour im Sundgau</b> Im Mai / Juni, bei guten Wetter nach Absprache, Fahrstrecke wellig, überwiegend auf wenig befahrenen Strassen. Ca 55 km, 500 hm.	Wolfgang Herold 07621 / 61731 Jörg Echinger 07621 / 64852
Je nach Schnee	<b>Ski alpin:</b> Erich Sutter, 07627 / 1685 <b>Skilanglauf:</b> Peter Forschner, 07762 / 523834 & Bernd Klar 07621 / 71634	
Je nach Schnee	<b>Skilanglauf Schonach-Belchen</b> 100 km, ca. 2000 hm in 3 Tagen. Termine kurzfristig Januar - März: Bernd Klar 07621 / 71634 <b>Skilanglauf Rund um den Thurner</b> 2 Tage, Termine kurzfristig Januar - März: Bernd Klar 07621 / 71634 <b>Skitouren im Schwarzwald und in den Alpen</b> Termine kurzfristig, Rudi Goldemann, 07621 / 12993 & Bernd Klar 07621 / 7163	
Vorschau		
Sa - Sa 07.- 14.07.	<b>Wanderwoche in den Dolomiten</b> Anmeldung und Info beim Organisator	Bernd Klar 07621 / 71634
Mo - Sa 23.- 28.07	<b>Wanderwoche im nördlichen Piemont</b> Anmeldung und Info beim Organisator	Peter Forschner 07762 / 523834

Anzeige



79650 Schopfheim Mattenleestr. 34 A  
Tel.: 07622/6672008 Fax.: /6678298  
E-Mail: schneiderholz@t-online.de

## Kursprogramm von Januar bis Juli 2012

### Kursinhalte, Teilnahmebedingungen, Anmeldung, Organisatorisches

Detaillierte Angaben sind in der Broschüre „Ausbildungskonzept der Sektion Lörrach“ zu finden (in der Geschäftsstelle erhältlich). Wenn Kurse als Voraussetzungen genannt sind, bedeutet dies: „Teilnahme an einem solchen Kurs oder vergleichbare Kenntnisse“.

Die in den genannten Kursen vermittelten Kenntnisse müssen beherrscht werden.

### Anmeldungen

bis spätestens zum Anmeldeschluss schriftl. per E-Mail bei den Kursleitern vornehmen.

### Kursgebühr

richtet sich nach der Dauer des Kurses und ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das Sektionskonto (Konto-Nr. 1 037 951, BLZ 683 500 48) zu überweisen. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu bezahlen.

### Aktuelles

(z.B. Terminänderung) ist auf der Homepage [www.alpenverein-loerrach.de](http://www.alpenverein-loerrach.de) nachzulesen.

### Abkürzungen

Ltg. *Leitung*, LVS *Lawinen-Verschütteten-Suchgerät*, SG *Schwierigkeitsgrad*, TZ *maximale Teilnehmerzahl*

## Bergrettungskurs

12.05.2012	<b>Alpiner Sicherheitstag</b> Mal ehrlich, wer beherrscht schon blind die verschiedenen Techniken für den Fall eines Spaltensturzes? Dieser Kurs bietet die Möglichkeit für den Fall der Fälle zu üben und die eigenen Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen. Hinweise: Kursort in der Region Anmeldung bei Marc Straub TZ 10 / TG € 15,- Voraussetzung: alpiner Basiskurs Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172 Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459
------------	--

## Eiskletterkurs

13.01.2012	<b>Grundkurs Eisfallklettern</b>
-	Für alle, die im Sommer Erfahrung im Felsklettern sowie in der Fortbewegung auf Gletschereis gesammelt haben und Interesse daran haben, gefrorene Wasserfälle (60-90° steil) zu erklettern.
15.01.2012	Inhalte: Frontalzackentechnik im Steileis, Einsatz der Steileisgeräte, Sicherungstechnik, Standplatzbau und Einstieg in den Vorstieg. Hinweise: Anfahrt am Freitag Abend (13.01.) Gebiet: nach Verhältnissen Anmeldung bei Andreas Maier TZ 8 / TG € 50,- für Sektionsmitglieder, € 75,- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Teilnahme GK Felsklettern und GK Eis, Kletterkönnen Fels 4. Grad Ltg. Andreas Maier, amaier1@gmx.de, 0041 61 / 554 96 55 Ltg. Mathias Eck, mathias.eck@schleith-gmbh.de, 0175 / 5754572

## Felskletterkurse

06.04.2012 - 09.04.2012	<b>Grundkurs Klettern</b> Grundkurs Klettern in einem der schönsten und klassischen Freiklettergebiete Italiens. Gut geeignet für Anfänger mit Vorkenntnissen oder Wiedereinsteiger, Ausgangsort des Kurses ist Il Villagio Di Giuele Residenza in Calvisio bei Finale Ligure und mitten in den tollsten Kletterfelsen. Nahe dem Meer, im idealen Kletter-, Bike- und Wandergebiet. Als Übernachtungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung: Campingplatz (eigenes Zelt oder Camper) oder Apartments auf dem Gelände der Residenza. Wer am Kurs teilnimmt, muss die ÜN-Tage fest buchen von 05.04. bis 09.04., gerne können weitere Personen (Partner, Familie) mitkommen bzw. auch ein längerer Aufenthalt gebucht werden (z.B. bis Ende Osterferien). Details bei Interesse bei Wolfgang erfragen. Anfahrt am 05.04., Beginn am 06.04. am Vormittag am Campingplatz Theorieabend und Besprechung am Do 29.03. gehören fest mit zum Kurs, Ende Kurs 09.04. nachmittags. Anmeldung bei Wolfgang Wagner Vorbesprechung: Mittwoch, 28.03.2012 TZ 10 / TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 7 h
13.04.2012 und 05.05.12	<b>Grundkurs Felsklettern</b> Für alle, die das Felsklettern gerne von Grund auf erlernen möchten. Schwerpunkt ist die Vermittlung der Sicherungs- und Klettertechnik im Klettergarten. Hinweise: Der Kurs findet in den Klettergebieten vom Dreiländereck statt. Anmeldung bei Jürgen Kühnöl Vorbesprechung: Mittwoch, 28.03.2012 TZ 10 / TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 7 h Ltg. Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621 / 165906 Ltg. Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285



07.06.2012 - 10.06.2012	<b>Aufbaukurs Alpines Felsklettern</b> Für alle, die ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Felsklettern erweitern und verbessern möchten und Interesse an alpinen Routen haben. Kursinhalte sind v.a. Legen mobiler Sicherungen, Sicherungstechnik und Seil-handling in alpinen Mehrseillängenrouten, Verbesserung der Klettertechnik Kursort: Schweizer Alpen TZ 10 / TG € 65,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundkurs Felsklettern und Kletterpraxis in abgesicherten Routen, sicherer Vorstieg im SG 5a sowie Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 7 h Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172
23.06.2012 - 25.06.2012 drei ganze Tage auf der Hütte	<b>Aufbaukurs Felsklettern</b> Einstieg in das alpine Klettern und Vorstufe zum Aufbaukurs Alpines Felsklettern. Schwerpunkt ist das Klettern im alpinen Gelände in Routen, die gut bis mittel abgesichert sind. Der Schwerpunkt liegt nicht auf dem Legen mobiler Sicherungen, sondern auf dem Umgang mit Mehrseillängenrouten und Exponiertheit. Kursort: Zentralschweiz Anmeldung bei Christian Tritschler Anmeldeschluss: 01.06.2012 Vorbesprechung: Do. 14.06.2012 GS 19:00 Uhr TZ 6 / TG € 65,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundkurs Felsklettern und Kletterpraxis in abgesicherten Routen, sicherer Vorstieg im SG 4a sowie Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 7 h Ltg. Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61 / 3313130 Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459

Anzeige

# ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur



## Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck. In neun Metern Höhe und über 120 Übungen. Ab 2010 zwei neue spektakuläre Parcours. Das Abenteuer in der Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Mindestkörpergröße beträgt 1,40 m, in direkter Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die unterschriebene Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download auf unserer Website).  
 Spezialprogramme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Betriebsausflüge (siehe Rückseite).

Täglich geöffnet von 10.30 - 19.00 Uhr (Ruhetage siehe Internet) ab Beginn der Osterferien bis zum Ende der Herbstferien in BW. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter [www.erlebniskletterwald.de](http://www.erlebniskletterwald.de)

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach.  
 Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, [info@erlebniskletterwald.de](mailto:info@erlebniskletterwald.de).

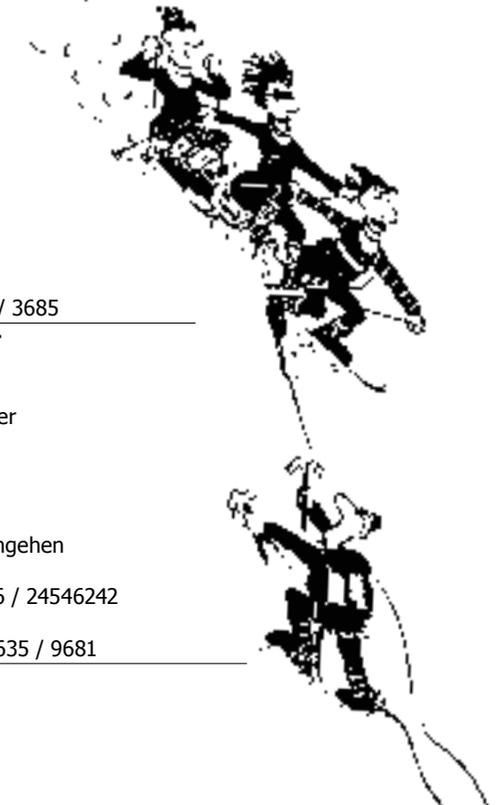
## Hochtourenkurse

07.06.2012 - 10.06.2012	<b>Grundkurs Eis A</b> Für Anfänger, die bereits im alpinen Gelände unterwegs waren und sich nun auf Gletscher wagen wollen. Kursinhalte sind die Grundlagen der Begehung von Gletschern einschließlich der Rettungstechniken bei Spaltensturz. Hinweise: Anmeldungen aus der Warteliste 2011 haben bis 31.01.2012 Vorrang. Anmeldung bei Lothar Jarczyk TZ 10 / TG € 75,-- für Sektionsmitglieder, € 100,-- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Teilnahme an einem alpinen Basiskurs oder entsprechende Kenntnisse, gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 8 h Ltg. Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365 Ltg. Gisela Marquardt-Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365
14.06.2012 - 17.06.2012	<b>Alpiner Basiskurs A</b> Für alle, die Interesse an echten Bergtouren haben und die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erlernen möchten – der Kurs eignet sich insbesondere auch für Jugendliche oder Eltern mit älteren Kindern (Mindestalter 14 Jahre) Inhalte: Begehen anspruchsvoller Bergpfade, Gehen im weglosen Gelände, Klettersteige begehen, Begehen von Gletschern, Gehen mit Steigeisen, Grundkenntnisse Felsklettern, Grundkenntnisse Seil- und Sicherungstechnik, Wetter, Alpine Gefahren, Tourenplanung, Teilnahme an anspruchsvollen geführten Touren Hinweise: Kursort: wird noch bekannt gegeben, Vorbesprechungstermin = Theorieabend und gehört mit zum Kurs Vorbesprechung: 11.06.2012 TZ 10 / TG € Mitglieder 75,-- , Mitglieder € Jugend 25,-- Nichtmitglieder € 100,-- , Nichtmitglieder € Jugend 25,-- Voraussetzung: Gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 7 h Ltg. Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703
22.06.2012 - 25.06.2012	<b>Grundkurs Eis B</b> Für Anfänger, die bereits im alpinen Gelände unterwegs waren und sich nun auf Gletscher wagen wollen. Kursinhalte sind die Grundlagen der Begehung von Gletschern einschließlich der Rettungstechniken bei Spaltensturz. Kursort: Bächlitalhütte Anmeldung bei Andreas Maier TZ 10 / TG € 75,-- für Sektionsmitglieder, € 100,-- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Teilnahme an einem alpinen Basiskurs oder entsprechende Kenntnisse, gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 8 h Ltg. Andreas Maier, amaier1@gmx.de, 0041 61 / 554 96 55 Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057
23.06.2012 - 24.06.2012	<b>Kurs Spaltenbergung</b> Jeder weiß, dass alles was nicht ständig gebraucht wird, schnell vergessen und im Notfall nicht parat ist. Für alle, die sich auf Gletschern bewegen und Kenntnisse der Spaltenbergungstechniken up-to-date bringen und Neues lernen möchten: Intensives Üben der Spaltenbergungstechniken, insbesondere die Lose Rolle. Anmeldung bei Lothar Jarczyk TZ 10 / TG € 50,-- für Sektionsmitglieder, € 75,-- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundkurs Eis oder entsprechende Kenntnisse, gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 8 h Ltg. Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365 Ltg. Gisela Marquardt-Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365

30.06.2012 - 02.07.2012	<b>Alpiner Basiskurs B</b> Für alpine Neulinge, die Interesse an Bergtouren haben und die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erlernen möchten Kursorte: Sustlihütte, Sewenhütte, Urner Alpen Anmeldung bei Steffen Walz TZ 10 TG Mitglieder € 75,-- , Nichtmitglieder € 100,-- Voraussetzung: Gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 7 h Ltg. Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660 Ltg. Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176 513 474 15
30.06.2012 - 02.07.2012 drei ganze Tage auf Hütte	<b>Alpiner Basiskurs C</b> Für alpine Neulinge, die Interesse an Bergtouren haben und die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erlernen möchten Kursort: Sustlihütte Anmeldung bei Christian Tritschler Anmeldeschluss: 01.06.2012 Vorbesprechung: Do. 21.06.2012 GS 19:00 Uhr TZ 10 TG Mitglieder € 75,-- , Nichtmitglieder € 100,-- Voraussetzung: Gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 7 h Ltg. Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61 / 3313130 Ltg. Jürgen Dessecker, j.dessecker@web.de, 0174 / 4736868

## LVS-Sicherheitskurse

06.01.2012	<b>LVS-Sicherheitskurs 7</b> Für Skitourenzügler, nicht für Schneeschuhzügler Kursgebiet: bei genügend Schnee im Schwarzwald; ansonsten Schweizer Alpen TZ 7 TG € 15,-- Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren Ltg. Hartmut Wolf wolf-ski-berge@t-online.de, 07622 / 3685
07.01. - 08.01.2012	<b>LVS-Sicherheitskurs 8 mit Tour</b> Für Schneeschuhzügler Kursgebiet: Schweizer Alpen Anmeldung bei Cornelia Eisenkrämer TZ 12 TG € 15,-- Voraussetzung: Teilnahme an einem GK Skitouren oder GK Schneeschuhgehen Ltg. Cornelia Eisenkrämer, nellie.simpson@web.de, 0176 / 24546242 Ltg. Reiner Osswald, Reiner.Osswald@gmx.de, 07635 / 9681





WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

**MTB, CITY-BIKE, RENNRAD**  
Stevens, Cube, Max Cycles, ...



[www.veloziped.com](http://www.veloziped.com)

## MTB-Kurse

14.03.2012	<p><b>MTB Pannenhilfe</b> Wen ärgert es nicht! Schönes Wetter, Zeit hat man auch und dann passiert es - ein Defekt am Bike. Der Kurs soll helfen, die üblichen Ärgernisse während einer Tour zu vermeiden und Defekte, die unterwegs auftreten, provisorisch zu beheben. Kursinhalt: Wartung, kleine Reparaturen, Sichtprüfung, Pannenhilfe für unterwegs. Hinweise: VELOZIPED Haltingen Anmeldeschluss: bis Anfang März TZ 8 / TG € 5,-- Ltg. Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459</p>
21.04.2012	<p><b>MTB Fahrtechnik I</b> Grundlegende Techniken des Mountainbikens wie Gleichgewicht, Bremsen, Hindernisse überwinden, ... mit anschließender Umsetzung im Gelände Hinweise: Lörrach und Umgebung TZ 8 / TG € 15,-- für Sektionsmitglieder, € 25,-- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Gute Kondition für tägliche Ausbildungszeiten bis zu 8 h Ltg. Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621 / 165982</p>
22.04.2012	<p><b>MTB Fahrtechnik II</b> Auf MTB Fahrtechnik I aufbauender Kurs, bzw. für fortgeschrittene Mountainbiker. Hinweise: Lörrach und Umgebung TZ 10 / TG € 75,-- für Sektionsmitglieder, € 100,-- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundkurs MTB Fahrtechnik I oder entsprechende Kenntnisse Ltg. Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621 / 165982</p>

## Layouter / Layouterin gesucht !

- Aufgabe:*
- Gestaltung / Layout / Druckfreigabe
  - unserer halbjährlich erscheinenden
  - Mitgliederzeitschrift „Lörrach Alpin“.
  - Die Gestaltung erfolgt eigenverantwortlich
  - nach Absprache mit dem Redaktionsteam
  - und bietet vielfältige Freiräume.
  - Der Arbeitsaufwand wird vergütet.

Für genauere Informationen / bei Interesse direkt mit Wolfgang Wagner in Verbindung treten unter Telefon: 07624 - 909 703 oder per mail: [info@alpenverein-loerrach.de](mailto:info@alpenverein-loerrach.de)



## Schneeschuhekurs

17.02.2012	<b>Ausbildungs- und Tourenwoche</b>
-	<b>„Schneeschuhebergsteigen für Anfänger“ auf der Zufallhütte</b>
23.02.2012	Für alle, die das Tourenggehen auf Schneeschuhen in alpinem Gelände erlernen möchten: Technik-Training, Lawinenkunde, Verschüttetensuche, Tourenplanung. Anmeldeschluss: 31.1.2012 TZ 8 / TG € 75,- für Sektionsmitglieder, € 100,- für Nichtmitglieder Voraussetzung: alpiner Basiskurs oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für 7-8 Ausbildungsstunden bzw. ca. 1000 hm Aufstieg Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150 Ltg. Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 0172 / 7466564

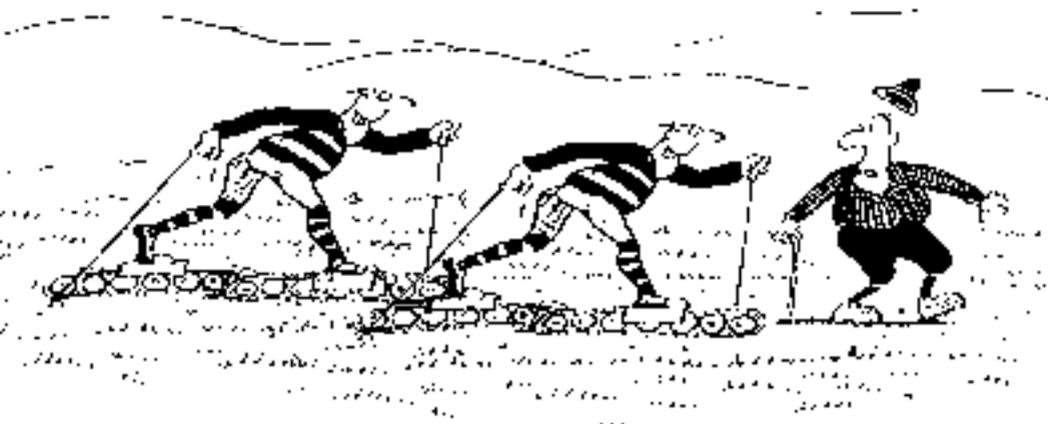
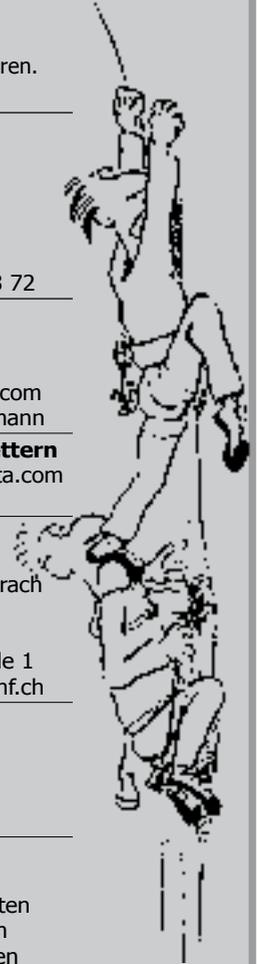
## Skikurse

13.01.2012	<b>Grundkurs Skitouren</b>
-	Es werden die Grundlagen für selbständiges Skitourengehen vermittelt.
15.01.2012	Lawinenlagebericht, Tourenplanung und Kartenarbeit. Orientierung, Aufstiegs- technik, Lawinenkunde.
(Drei ganze Tage)	Die beiden Theorieabende am Montag 09.01.2012 und am Mittwoch 11.01.2012 sind obligatorischer Bestandteil des Kurses. Achtung: Der Kurs beginnt bereits am Freitag morgen! Hinweise: Kursgebiet in den Schweizer Alpen je nach Verhältnissen Anmeldung bei Jörg Gutowski Anmeldeschluss: 05.01.2012 TZ 10 / TG € 65,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Sicheres Skifahren im Tiefschnee und Kondition für bis zu 8 Stunden Ausbildung täglich Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057 Ltg. Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176 513 474 15
22.03.2012	<b>Aufbaukurs Skihochtouren</b>
-	Für Skitourengeher, die in hochalpine Gefilde (Gletscher/ leichte Klettereien) aufbrechen und das selbstständige Planen von Touren vertiefen möchten.
24.03.2012	Neben vielen spannenden Kursinhalten machen wir natürlich auch schöne Touren in beeindruckender Umgebung! TZ 8 / TG € 65,- für Sektionsmitglieder, € 90,- für Nichtmitglieder Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundkurs Skitouren und Skitourenpraxis Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172 Ltg. Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621 / 165906

## Programm: Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auch auf unserer Homepage [www.dav-loerrach.de](http://www.dav-loerrach.de) zu erfahren.

14-tägig, nach Vereinbarung	<b>Kinderklettern für 6-9jährige</b> Klettererfahrene Eltern sind willkommen, eine Sicherungsausbildung für Erwachsene findet nicht statt. Ort: Impulsiv-Kletterhalle Weil TZ 6-8 Anmeldung: Gerhard Kozdon 07621 58 383 72
Dienstag ab 17:30 Uhr Jan. - Dez.	<b>Klettertreff</b> Freies Training ohne Übungsleiter Voraussetzung: Anfänger-Kletterkurs Info über E-Mail: joachim.lehmann@roche.com Kontakt und E-Mail-Verteiler: Joachim Lehmann
Dienstag und Donnerstag Jan. - Dez.	<b>Treff der JuMa zum Bouldern oder Klettern</b> Info über Ort / Zeit: ralf.hermann@syngenta.com Kontakt: Ralf Hermann
Mittwoch 18:30 Uhr 19:00 Uhr April - Sept.	<b>MTB - Training</b> Treffpunkt vor dem Restaurant Ginza (ehem. Rot-Weiss-Gaststätte) im Grütt, Lörrach Es trainieren zwei Gruppen Info über E-Mail: Ltg. Gr. 1 Peter Hohm peter.hohm@web.de 1 Ltg. Gr. 2 Markus Hütte m.huette@reha-rhf.ch
Mittwoch 19:00 - 20:30 Uhr 09.11.2011 bis 28.03.2012	<b>Kraft, Kondition, Koordination – Fitnessstraining für Bergsportler</b> HTG-Halle, Baumgartnerstr. 28, Lörrach Info über E-Mail: gljarczyk@gmx.de Ltg. Lothar Jarczyk
Donnerstag	<b>Boulder bzw. Dry Tooling Training</b> Ort: bei Heiko oder Ralf Da wir nun schon zwei Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung haben, steht einem gezielten Kraft- und „Feeling“-Aufbau mit den Eisäxten nichts mehr im Wege. Das Training findet aber nicht immer regelmäßig und somit nur nach Absprache statt. Ltg. Heiko Martin heiko.martin@bluewin.ch 0041 79 347 8474



## Tourenprogramm nach Disziplinen Januar - Juli 2012

### Anmeldungen bei den Tourenführern

*falls nichts angegeben wird, gilt der Standard:*

Anmeldung **erst ab 15. Januar möglich** (ausgenommen die Touren im Januar)

1-Tagestouren bis 3 Tage vorher, Mehrtagestouren 2 Wochen vorher

**Achtung:** Am 2. Mai 2012 werden im Internet zusätzliche Touren für Mai, Juni und Juli aufgeschaltet!

### Teilnehmergebühren

Für Sektionstouren ist eine entsprechende Gebühr vor Tourenbeginn beim Tourenführer zu entrichten (nicht auf das Sektionskonto überweisen).

### Terminänderungen oder sonstige aktuelle Informationen

siehe Homepage [www.alpenverein-loerrach.de](http://www.alpenverein-loerrach.de)

### Teilnahmebedingungen

zu den Sektionstouren: Kurzfassung siehe in diesem Heft auf Seite 78; oder ausführlich auf unserer Homepage [www.alpenverein-loerrach.de](http://www.alpenverein-loerrach.de) und in der Geschäftsstelle.

Mit der Anmeldung gelten die Teilnahmebedingungen als akzeptiert.

### Abkürzungen

ABK Alpiner Basiskurs, BW Bergwanderung, BT Bergtour, DIA Dia-Vortrag, EK Eisklettern, GK Grundkurs, h/ Std. Stunde, hm Höhenmeter (Höhendifferenz), HT Hochtour, KI Klettern, KS Klettersteig, LL Skilanglauf, MTB Mountainbike-Tour, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, Org. Organisation, ST Skitour, TF Tourenführer, TG Teilnehmergebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÜN Übernachtung, O, S, W, N Himmelsrichtungen;

Schwierigkeitsgrade:

siehe „Bewertung von Touren“ in den Ausgaben **Lörrach alpin 18 & 19** sowie auf der Homepage des Vereins.

## Bergwandertouren

01.01.2012	<b>Hochblauen</b> Traditionelle Neujahrswanderung für alle, die das neue Jahr gleich richtig angehen wollen, Winterwanderung zum Hochblauen über Schloss Bürglen, am Gipfel wieder Überraschung und Sekt vom Vorstand! Hinweise: Treffpunkt 11 Uhr in Sitzenkirch, rechts am Brunnen parken! Keine Voranmeldung nötig, einfach kommen und Spass haben! Voraussetzung: Jeder ist willkommen, der 4 Stunden Winterwanderung aushält (alt & jung, Frauen & Männer, Familien, Kinder, Senioren ...)	
13.07.2012 - 15.07.2012	<b>Sentiero Alpino Calanca</b> Freitag: Start in San Bernardino und Gehen zur Selbstversorgerhütte Gran Pian, Samstag: sehr lange Tagesetappe zum gemütlichen Rifugio Buffalora, Sonntag: langer Abstieg nach St. Maria, wenig überlaufene Tour in großartiger Landschaft Hinweise: Badesee vor dem Rifugio Buffalora Anmeldung ab 1.4.2012 Gehzeit: 8-10 h Voraussetzung: gute Kondition, absolut sicheres Gehen auf ausgesetzten Wegen TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	T4 TZ 2-4 TG 15

28.04.2012 - 05.05.2012	<b>Elbrus 5642 m – höchster Berg des Kaukasus und Russlands</b> Ob er oder der Mt. Blanc der höchste Berg Europas ist, hängt von der Definition der innereurasischen Grenze ab – aber gleich wie man es sieht, Rupert & Wolfgang (beide Wagner) organisieren vom 28.04. bis 05.05.12 eine Sektionstour zum Mt. Elbrus. Es soll dabei eine Skitouren- und eine Schneeschuhgruppe geben. Die Tour wird dem Normalanstieg folgen, ÜN in einfachen Hotels und Hütten. Voraussetzung: Hochtourenenerfahrung, versierter Skifahrer/Schneeschuhgänger, weitreichende Kondition und Ausdauer erworben in ganz hohen Bergen (4000er Touren!). TF Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703	
-------------------------------	--	--



23.06.2012	<b>Elshorn</b> Überschreitung vom Kandertal ins Engstlital über die Golitschealp Anmeldung: ab 01.04.2012 Anmeldeschluss: 21.06.2012 Vorbesprechung: 21.06.2012 Gehzeit: ca 5 h Varianten zur Verlängerung möglich! Voraussetzung: Kondition für 1300 hm Aufstieg und 500 hm Abstieg TF Reiner Osswald, Reiner.Osswald@gmx.de, 07635 / 9681	T2+ TZ 8 TG 5
30.06.2012 - 01.07.2012	<b>Überraschung!</b> Anmeldeschluss: 26.05.2012 Voraussetzung: gute Kondition, sicheres Gehen im ausgesetzten und evtl. weglosen Gelände TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	T4 TZ 10 TG 10

## Hochtouren

17.06.2012	<b>Groß Muttenhorn 3099 m</b> Vom Furkapass über den Muttgletscher zum Gipfelgrat (2. Grad) Gehzeit: 5 h Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Klettern 2. Grad TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660	WS TZ 4 TG 5
22.06.2012 - 24.06.2012	<b>Hochtourtag Ötztaler Alpen</b> Einfachere Hochtourenziele in den Ötztalern z.B. Similaun, Fineilspitze (Ötzifundort), Wildspitze (zweithöchster Berg in Ö), Hochvernagtpitze Hinweise: auch für Hochtouren Einsteiger (Wiedereinsteiger) geeignet Anmeldung ab 01.04.2012 Gehzeit: bis zu 6 h Voraussetzung: Alpiner Basiskurs oder entsprechende Erfahrung TF Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703	L/WS TZ 6 TG 15
30.06.2012 - 01.07.2012	<b>Lötschenpass - Hockenhorn</b> Eingehurt zum Hochtourensaisonauftakt, von Kandersteg durchs Gasteretal zur Lötschenpasshütte 2690 m, Aufstieg auf das Hockenhorn 3292 m und Abstieg ins Lötschental (ca. 2000 hm), Rückfahrt von Goppenstein mit dem Zug. Anmeldung ab 01.03.2012 Anmeldeschluss: 16.06.2012 Vorbesprechung: 25.06.2012 Voraussetzung: Alpiner Basiskurs TF Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365 TF Gisela Marquardt-Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365	L TZ 6 TG 10
30.06.2012 - 01.07.2012	<b>Diechterhorn 3389 m</b> Plaisirhochtour am Grimselpass mit leichter Kletterei (2a), Samstag: Aufstieg zur Gelmerhütte (Hütte bestens geeignet für Warmduscher); Klettergärten in der Nähe. Anmeldung ab 01.04.2012 Gehzeit: 8 h Voraussetzung: Alpiner Basiskurs TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285 TF Bernd Gerhartz, BerndGerhartz@web.de, 07621/5869335	L/WS 2a TZ 2 TG 10
06.07.2012 - 08.07.2012	<b>Mönch 4107 m und Jungfrau 4158 m</b> Freitag: Jungfrauoch Mönchsjochhütte, Samstag: Jungfrau, Sonntag Mönch, Jungfrauoch und Heimfahrt Hinweise: Achtung – die Mönchsjochhütte liegt auf 3629 m! Höhenanpassung im Vorfeld nötig (sonst macht's keinen Spaß) Anmeldung Ab 01.04.2012 Vorbesprechung: --- Gehzeit: mind. 8 h Voraussetzung: solide Hochtourenenerfahrung, Höhenanpassung TF Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703	ZS TZ 4 TG 15
07.07.2012 - 08.07.2012	<b>Alphubel 4206 m</b> Von der Täschhütte über den Normalweg. Gehzeit: 6-7 h Voraussetzung: alpiner Basiskurs, Eiskurs, selbständiges Bergsteigen TF Klaus Breinlinger, klaus.breinlinger@gmx.de, 07621 / 167621	WS+ TZ 8 TG 10
07.07.2012 - 08.07.2012	<b>Petite Fourche 3512 m</b> Leichte Hochtour im Chamonixgebiet, von der französischen Seite Gehzeit: 8 h Voraussetzung: Alpiner Basiskurs, Eiskurs TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660	WS TZ 3 TG 10

14.07.2012 - 16.07.2012	<b>Anspruchsvolle 3-Tages-Wanderung</b> aus dem Binntal /Wallis zur Alpe Devero und Alpe Veglia im Piemont Hinweise: Anreise voraussichtlich schon am Vorabend Fr. 13.07.2012 Anmeldeschluss: 06.07.2012 Vorbesprechung: 16.07.2012 Gehzeit: 6-7 h Voraussetzung: gute Kondition und Trittsicherheit gefordert TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410	T 5 TZ 2-4 TG 15
21.07.2012 - 22.07.2012	<b>Allalin 4027 m über den Hohlaubgrat</b> Zustieg von Saas Fee zur Britanniahütte, 1200 hm, ca 4 h. Aufstieg über den Hohlaubgletscher und -grat; z.T. ausgesetzt und 2 SL Klettern im 3. Grad. 1000 hm Aufstieg; Abstieg über Normalweg zum Mittelallalin und runter mit der Bahn. Hinweise: Anreise nach Saas Fee mit ÖV Anmeldung ab 15.04.2012 Anmeldeschluss: 30.06.2012 Gehzeit: 6-7 h Voraussetzung: Grundkurs Eis TF Andreas Maier, amai1@gmx.de, 0041 61 / 554 96 55	ZS TZ 3 TG 10
04.08.2012 - 05.08.2012	<b>Dossenrat - Dossen</b> Kombinierte Hochtour, von Rosenlaur über gesicherten Fels steil zur Dossenhütte 2663 m, über den Dossengrat (Felstour, III) und den Dossensattel über den Nordgrat auf den Dossen 3138 m, Abstieg über die Dossenhütte ins Urbachtal (ca. 2000 hm) Anmeldung ab 01.03.2012 Anmeldeschluss: 08.07.2012 Vorbesprechung: 23.07.2012 Voraussetzung: GK Felsklettern, GK Eis, gute Kondition TF Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365 TF Gisela Marquardt-Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621 / 949365	WS, III TZ 7 TG keine
17.08. - 19.08.2012	<b>Überschreitung des Scheuchzer- und Oberaarhorns</b> TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410	
22.09.2012 - 23.09.2012	<b>Dufour Spitze 4634 m</b> Zweitagestour auf den höchsten Gipfel Italiens und auf den zweithöchsten der Alpen Anmeldung ab 01.04.2012 Gehzeit: über 12 h Voraussetzung: Solide Hochtourenenerfahrung, sehr gute Kondition und Höhenanpassung TF Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703	ZS+



## Vereinstermine

11.01.2012 20 Uhr	<b>Zu Fuß durch die vergessenen Alpen des Piemont – „GTA“ Diavortrag im Bürgersaal Rheinfelden</b> von Iris Kürschner (aus Grenzach-Wyhlen!) und Dieter Haas siehe auch Seite 78 in diesem Heft, sowie das aktuelle (2/2011) DAV-Magazin Panorama „Auf Maultierpfaden...“ (mit DAV-Ausweis ermäßigter Eintritt)	TZ 80+
01.03.2012	<b>Jahreshauptversammlung für alle Vereinsmitglieder</b> 20 Uhr, SAK - Altes Wasserwerk, Näheres im Heft auf Seite 7	TZ ~2000

## Klettern/Bouldern

28.04.2012 - 01.05.2012	<b>Bleau - Bouldern für Noch-Nicht-BouldererInnen</b> Der eine oder die andere geht gern Klettern, findet aber Bouldern doof. WEIL ER/SIE ES NOCH NICHT GEMACHT HAT! Es gibt im Bergsport wenig entspannteres als das „Spielen“ an den Blöcken im Wald von Fontainebleau. Und dazu lernt man noch eine Menge dazu! Gerade auch Anfänger kommen hier voll auf ihre Kosten! Hinweise: Auch für Kletterer mit (kleinen) Kindern super! Übernachtung auf dem Campingplatz Anmeldung ab 01.02.12 Voraussetzung: Spaß am Klettern und Ausprobieren TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172	TZ 8 TG 20
14.07.2012 - 15.07.2012	<b>Granitklettereie am Kleinen und Großen Furkahorn</b> Samstag: über die Furkaplatten zum Kl. Furkahorn, der OSO-Grat zum Gr. Furkahorn ist lange abwechslungsreiche Gratklettereie. Anreise eventuell Freitagabend mit Biwakieren am Furkapass Vorbesprechung: nach Absprache Gehzeit: ca. 5 -7 h Kletterzeit Voraussetzung: Aufbaukurs Alpinklettern TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906	4c und 5a obl. TZ 6 TG 10
20.07.2012 - 22.07.2012	<b>Rund um die Sustlihütte</b> Von der Sustlihütte geht's auf den Grassen (2946 m) - eine leichte Hochtour auf einen schönen Aussichtsberg. Am Sonntag lockt der gut abgesicherte, aber ausgesetzte Südgrat des Trotzplanggstocks in festem Gneis mit alpinem Abstieg. Anmeldung ab 01.05.2012 bei Angela Rosin Voraussetzung: Aufbaukurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse; falls nur Teilnahme an Hochtour: Alpiner Basiskurs. TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285	HT:L Klettern: 3a-4c Abstieg: 2b TZ 6 TG 15
05.08.2012 - 12.08.2012	<b>Kletterwoche im Wetterstein</b> Alpine Mehrseillängen von der Oberreintalhütte aus. Die Hütte ist nur bewartet, d.h. der Wirt kocht, aber die Lebensmittel (außer Getränke) müssen selbst heraufgetragen werden. Hinweise: Keine geführte Tour, sondern die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. A. Rosin ist ausschließlich Organisatorin. Anmeldung bei Angela Rosin Voraussetzung: Aufbaukurs Alpinklettern o. vergleichbare Kenntnisse TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621 / 4259285	ab 4c

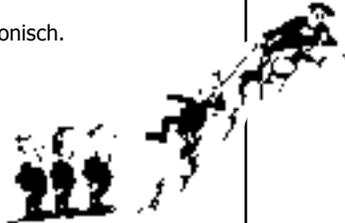


## MTB

29.04.2012	<b>Markgräfler Schlaufe</b> von Lörrach aus über Kandern ins Markgräflerland. Sanfte Anstiege, lockeres Einfahren in die Saison. Die Obstblüte verschönert die reizvolle MTB-Tour. 1000 hm und 40 km. Anmeldeschluss: 29.04.2012 Voraussetzung: Kondition und Technik einfach TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220	TZ 8 TG 5
06.05.2012	<b>MTB Plus</b> Mit Bahn / Bus zum Feldberg. Über schöne Wege und Trails zum Weißenbachsattel. Nach Cafe und Kuchen oder Radler und Vesper - je nach Gusto des Genussbikers, folgen 500 hm Abfahrt zurück ins Wiesental. Anreise mit ÖV. Anmeldung Ab 01.04.2012 Voraussetzung: ca. 50 km, moderate 800 hm TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459	Kon- dition und Technik mittel TZ 10 TG 5
13.05.2012	<b>Rund um Laufen</b> ... natürlich nicht zu Fuß, sondern mit dem MTB. Ca. 50 km, 1500 hm. Vorbesprechung: 12.04.2012 TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621 / 165982	L TZ 4 TG 5
27.05.2012 - 29.05.2012	<b>MTB-Tour auf dem Rheinsteig</b> mit vielen Trails, Burgen, Weinbergen und schönen Ausblicken Anmeldung ab 15.03.2012 Fahrzeit: 60 km, 1500 hm pro Tag TF Susanne Furrer, sufurrer@web.de, 0228 / 6088577 TF Volker Klafki, volker.klafki@gmx.de, 0228 / 6088577	S TG 15
07.06.2012	<b>Radeln im Hotzenwald</b> Öflingen, Bergsee immer hoch bis zum Hornbergbecken, herrlicher Wald und auf abwechslungsreichen Strecken. Alpenblick bei schönem Wetter und Trails mit Flow für Genießer. Vorbesprechung: --- Fahrzeit: ca. 1300 hm und 60 km Voraussetzung: Kondition und Technik mittel. TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220	TZ 4 TG 5
23.06.2012 - 24.06.2012	<b>Rund um die Weissfluh</b> Durannapass und Parsennggebiet, viele Singletrails, gesamt ca. 80 km und 3000 hm Anmeldeschluss: 21.06.2012 Vorbesprechung: 21.06.2012 TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621 / 165982	S TZ 8 TG 10
08.07.2012	<b>Mittelwegrunde</b> Den Westweg kennt man, aber die Variante dazu von Waldshut über den Schwarzwald ist ebenso reizvoll und anspruchsvoll. Eine sportliche Runde mit genügend Herausforderungen für Fans der Stollenreifen. Anmeldeschluss: 25.06.2012 Fahrzeit: ca. 1500 hm und 60 km Voraussetzung: Kondition und Technik mittel. TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621-43220	TZ 4 TG 5
21.07.2012 - 23.07.2012	<b>Über Gotthard und Lukmanier ins Tessin</b> eindrückliche, hochalpine Landschaften! Fahrzeit: Insgesamt ca. 100 km und 2300 hm TF Peter Hohm, peterhohm@web.de, 07621 / 165982	S TZ 3 TG 15

## Schneeschuhtour

06.01.2012 - 07.01.2012	<b>Schneeschuhtouren um den Schwarzsee</b> Rund um den Schwarzsee - Schopfenspitz und Hopfenflue. Hinweise: Leider ausgebucht! Vorbesprechung: 04.01.2012 Voraussetzung: Schneeschuhkurs/Sicherheitstag, gute Kondition TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	TZ 7 TG 10
15.01.2012	<b>Glattigrat 2191 m</b> Von Niederrickenbach (1158 m) zum Brisenhaus (1753 m) und Aufstieg zum Glattigrat (2191 m). Bei guten Verhältnissen weiter zum Risetenstock (2290 m). Abstieg zur Klewenalp (1593 m). Hinweise: Vorbesprechung per Email und telefonisch. An- und Abreise mit ÖV-Schweiz. Seilbahn rauf nach Niederrickenbach und von der Klewenalp runter ins Tal. Anmeldung ab 26.12.2011 Anmeldeschluss: 12.01.2012 Vorbesprechung: 12.01.2012 Gehzeit: 7 h Voraussetzung: LVS-Sicherheitstag TF Bernd Pagels, bernd.pagels@bluewin.ch, 0041 61 / 3112031	WT 4- TZ 6 TG 15
21.01.2012 - 22.01.2012	<b>Schwarzwaldalp/Meiringen</b> Geplant sind Wildgärst und Tschingel Hinweise: Ausgebucht! Doch Warteliste möglich. Vorbesprechung: am Donnerstag vor der Tour Gehzeit: 8-10 h Voraussetzung: Schneeschuhkurs/Sicherheitstag, gute Kondition TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	WT 3-4 TZ 6 TG 15
28.01.2012 - 29.01.2012	<b>Schneeschuhtouren im Berner Voralpenland</b> Spannende Schneeschuhdurchquerung mit Übernachtung in uriger SAC-Selbstversorgerhütte ganz in der Nähe. Sa.: von Habkern über Bolberg (1800 m) und Höchst (1792 m) zur Hohganthütte (1805 m). So.: bei sicheren Bedingungen auf den Hohgant (2163 m) – Querung zum Hohgant West (2070 m), ansonsten über Haglätsch zum Hohgant West und Abstieg nach Habkern zurück. Hinweise: Beachte: schwerer Rucksack für zwei Tage! Gehzeit: 5-7 h Voraussetzung: Schneeschuhkurs und Sicherheitstag; konditionell anspruchsvoll; Lawinenkenntnisse erforderlich. TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410 TF Markus Vollmer, markusvollmer@hotmail.com,	WS+ TZ 5 (10) TG 10
03.02.2012 - 05.02.2012	<b>Mit den Schneeschuhen in der Region St. Antönien/Klosters</b> genauer Zielort steht noch nicht fest Anmeldung ab 1.12.2011 Anmeldeschluss: 10.01.2012 Vorbesprechung: nach Absprache Gehzeit: 6-8 h Voraussetzung: Sicherheitstag, gute Kondition TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	WT 3-4 TZ 7 TG 15



04.03.2012	<b>Fellilücke</b> Schneeschuhwanderung vom Oberalppass (2044 m) zur Fellilücke (2478 m) und dann auf Höhenweg (2600 m) nach Nättschen (1840 m) Hinweise: ca. 600 hm Auf- und 800 hm Abstieg Anmeldung ab 15.01.2012 Anmeldeschluss: 15.02.2012 Vorbesprechung: nach Absprache Gehzeit: 5h Voraussetzung: Schneeschuhkurs/Sicherheitstag TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 0172 / 7466564	WT 2-3 TZ 7 TG 5
09.03.2012 - 11.03.2012	<b>Capanna Maria Luisa</b> Gipfeltouren rund um Capanna Maria Luisa, Helgenhorn oder Grieshorn Hinweise: 700-900 hm Anmeldung ab 15.12.2011 Vorbesprechung: telefonisch Gehzeit: 5-6 h Voraussetzung: Schneeschuhkurs /Sicherheitstag TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	WT 3-4 TZ 8 TG 15
16.03.2012 - 18.03.2012	<b>Schneeschu(hoch)touren am Simplonpass - Breithorn</b> Fr: Fahrt zum Simplon-Hospiz (1997 m) und leichte Eingetour Sa: Breithorn (3438 m); So: Eine weitere Tour, z. B. Spitzhorli (2737 m), Magehorn (2620 m), Wyssbodehorn (2623 m) Hinweise: Vorbesprechung per Email und telefonisch Anmeldung ab 01.02.2012 Vorbesprechung: nach Absprache Gehzeit: 8 h Voraussetzung: Hochtourenenerfahrung, LVS-Sicherheitstag, gute Kondition TF Bernd Pagels, bernd.pagels@bluewin.ch, 0041 61 / 3112031	WS+ TZ 4 TG 15
23.03.2012 - 25.03.2012	<b>Tuoihütte</b> Gipfeltouren rund um die Tuoihütte abhängig von den Verhältnissen Hinweise: Gipfelzustiege evtl. mit Pickel/Steigeisen, evtl. Seil (Gletscher, gering zerspalten) Anmeldung ab 15.12.2011 Vorbesprechung: telefonisch Gehzeit: 5-7 h Voraussetzung: sicheres Schneeschuhsgehen in steilen Hängen, sicherer Umgang mit Pickel/Steigeisen, Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitstag TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	WS-ZS entspr. WT 4-5 TZ 6 TG 15
13.04.2012 - 15.04.2012	<b>Rund um die Lämmerenhütte</b> Gipfeltouren rund um die Lämmerenhütte, z.B. Wildstrubel, Steghorn, abhängig von den Verhältnissen Hinweise: Wildstrubel erfordert Gehen am Seil Anmeldung ab 15.12.2011 Vorbesprechung: telefonisch Gehzeit: 7-8 h Voraussetzung: gute Kondition, Teilnahme an aktuellem LVS-Sicherheitstag und Schneeschuhkurs TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627 / 8150	WT 4-5 TZ 8 TG 15
21.04.2012 - 22.04.2012	<b>Schneeschu(hoch)tour Tödi 3614 m</b> Sa: Aufstieg vom Tierfed zur Fridolinshütte (2111 m). So: Aufstieg zum Tödi (3614 m), Abstieg über Fridolinshütte ins Tierfed Hinweise: Vorbesprechung per Email und telefonisch Anmeldung ab 12.03.2012 Gehzeit: 10-12 h Voraussetzung: Erfahrener Schneeschuhgänger, Hochtourenenerfahrung, LVS-Sicherheitstag, sehr gute Kondition TF Bernd Pagels, bernd.pagels@bluewin.ch, 0041 61 / 3112031	S (WT6) TZ 4 TG 10

## Skiplus

03.02.2012	<b>SkiTourenPlus in Klosters/Davos</b> Abfahrtsorientierte Skitouren in einem Top-Freeridegebiet! Aufstieg kombiniert mit Ski (600-1500 hm) und Bahnen, z.T. mehrmaliges Anfallen, und/oder Skitragen ermöglichen mehrere Tiefschnee Abfahrten am Tag mit bis zu über 2000 hm. Lust bekommen? Voraussetzung: gute Abfahrtstechnik und Kondition, natürlich Beherrschung von LVS-Verschüttetensuche u. Teilnahme an der Vorbesprechung. Hinweise: Anreise mit ÖV Anmeldung ab 12.12.2011 Anmeldeschluss: 26.01.2012 Vorbesprechung: 26.01.2012 Voraussetzung: Gute Aufstiegs- und Tiefschneetechnik (Spitzkehren), gute Kondition. Erfahrung in Gelände über 35 Grad. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs TF Bastian Feifel, bfeifel@imail.de, 0041 61 3248750 TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61/3313130	ZS+
05.02.2012		TZ 16 TG 30

## Skitouren

06.01.2012	<b>Skitouren rund um die Lidernenhütte</b> Steile Abfahrten nach kurzen und nicht so kurzen Touren um die Lidernenhütte. Für sehr gute und sichere Skifahrer, die auch ein unvorhergesehener Gegenanstieg kurz vor Ende der Abfahrt nicht schreckt. Anders als die meisten Ziele um die Lidernenhütte, sind diese Touren skitechnisch und konditionell sehr anspruchsvoll. Anmeldung ab 01.12.2011 bei Gerhard Kozdon unter 07621-5838372 Anmeldeschluss: 02.01.2011 Vorbesprechung: wird telefonisch festgelegt Gehzeit: 4-7 h Voraussetzung: sehr gute Abfahrtstechnik, Erfahrung im steilen Gelände, gute Kondition, Erfahrung im Gelände bis 40 Grad. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs. TF Gerhard Kozdon, kozdon@web.de, 07621 / 5838372 TF Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057	bis ZS+
08.01.2012		TZ 5-6 TG 15
06.01.2012	<b>Skitouren um die Maighelshütte</b> Geplanter Ablauf: Start Oberalppass, Pazzolastock, Lai da Tuma, Maighelshütte. Piz Cradi, Tschamut, Zug bis Passhöhe, Maighelshütte. Rossbodenstock, Abfahrt Andermatt. Hinweise: Änderungen nach Schneelage vorbehalten Anmeldung ab 01.12.2011 Vorbesprechung: telefonisch Gehzeit: 5-8 h Voraussetzung: Gute Aufstiegs- und Tiefschneetechnik (Spitzkehren), gute Kondition. Erfahrung im Gelände bis 40 Grad. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs. TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61/3313130 TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459	ZS+
08.01.2012		TZ 8 TG 15



07.01.2012	<b>Alpiglemären, Ochsen</b> Der Jubiläumsklassiker! Endlich wieder im Programm: der zweite Versuch des zweiten Versuchs! Erst geht's durch den Hengstschlund und von hinten (Süden) auf den Westgipfel der Alpiglemären. Dann vorne (Norden!) wieder runter und über die Westflanke (via Point Feser und durch die Walzrinne) zum Gipfel des Ochsen. Und wieder runter. Anmeldung ab 01.12.2011 Anmeldeschluss: 02.01.2012 Gehzeit: 1150 hm gesamt Voraussetzung: GK Skitouren TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172	ZS TZ 7 TG 5
14.01.2012	<b>Bürglen und Gantrisch</b> Aufstiege teilweise anspruchsvoll, insbesondere Gantrisch. Alpine Erfahrung notwendig. Abfahrten, wenn sichere Verhältnisse durch steile Couloirs bis über 40 Grad Hinweise: Übernachtung im Gasthaus in Gurnigelbad, keine Hütte Anmeldung ab 12.12.2011 Vorbesprechung: telefonisch Gehzeit: 4-5 h Voraussetzung: Gute Aufstiegs- und Tiefschneetechnik (Spitzkehren), gute Kondition. Erfahrung im Gelände bis 40 Grad. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs. TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61/3313130 TF Bastian Feifel, bfeifel@imail.de, 0041 61 3248750	ZS bis S TZ 6 TG 10
15.01.2012		
14.01.2012	<b>Silberer 2314 m</b> Abwechslungsreiche, wenig schwierige Tour vom Muotatal aus Anmeldung ab 01.12.2011 Gehzeit: 1100 hm und 4 h Gehzeit Voraussetzung: Grundkurs Skitouren / Sicherheitstag TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906	WS- TZ 7 TG 5
15.01.2012	<b>800 Höhenmeter im Schwarzwald</b> Je nach Schneelage mit nur ZWEIMAL Auf- und Abfellen zwischen Bernau-Spießhörner-Menzenschwand-Herzogenhorn-Bernau unterwegs! Gehzeit: 6 h TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622 / 3685	L TZ 10 TG 5



20.01.2012 - 22.01.2012	<b>Touren um Andermatt</b> Fette Skitouren um Rossbodenstock, Pizzo Centrale. Möglicher Ablauf: Oberalppass-Pazzolastock-Lai da Tuma-Rossbodenstock- Andermatt. Gemsstock-Pizzo Centrale-Pso Posmeda-Airola, oder Guspis-Hospental. 1000 - 1300 hm Hinweise: Touren je nach Schneelage. Anreise: Freitag mit ÖV Anmeldung ab 01.12.2011 Anmeldeschluss: 12.01.2012 Vorbesprechung: 12.01.2012 Gehzeit: 5-8 h Voraussetzung: Gute Aufstiegs- und Tiefschneetechnik (Spitzkehren), gute Kondition. Erfahrung im Gelände über 35 Grad. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs. TF Bastian Feifel, bfeifel@imail.de, 0041 61 3248750	ZS+ TZ 6 TG 15
22.01.2012	<b>Gstellihorn 2817 m</b> Abwechslungsreiche Tour von Gsteig über die Nordostflanke. 1600 hm. Gehzeit: 6 h Voraussetzung: Erfahrener Skitourengehender TF Markus Müller, veloziped.markus@t-online.de, 07621 / 61154	WS+ TZ 5 (10) TG 5
28.01.2012 - 30.01.2012	<b>Das große Skitourenwochenende</b> 3 Tage Ski- und Snowboardtouren mit unseren bestens qualifizierten und hochmotivierten Skitourenführern für Skitourenfahrer und Snowboarder mit und ohne Anhang! Das Skitourenwochenende findet im wunderschönen Diemtigtal statt. Hinweise: Bitte Anmeldung mit Angabe von Name und Anzahl Personen, Telefonnummer, An- und Abreisetag (Anreise Freitag möglich), Halbtaxabo J/N bzw. freie Autoplatze, Essenswunsch (Vegi). Anmeldung ab 15.12.11 bei Barbara Plötz: ploetzhoecht@t-online.de Anmeldeschluss: 10.01.2012 Vorbesprechung: 18.01.2012 Geh- bzw. Tragezeit: 4-6 h Voraussetzung: Grundkurs Skitouren oder ausreichend Erfahrung. Teilnahme an einem LVS-Sicherheitskurs der Saison 2011/12 TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906 TF Barbara Plötz, ploetzhoecht@t-online.de, 07623 / 748840	WS-S TZ 40 TG 15
11.02.2012 - 12.02.2012	<b>Unter Tatelihore, Alte Gemmi P2855</b> Zwei schöne und leichte Skitourchen mit bestem Abendessen Gehzeit: 3-4 h Voraussetzung: GK Skitouren TF Steffen Walz, stef7@gmx.net, 07621 / 1617660	L TZ 4 TG 10
11.02.2012	<b>Chumigalm</b> Ein dritter Versuch - irgendwann muss ja auch hier mal Schnee sein: von Zweisimmen auf den Chumigalm (2125 m); 1200 hm, sehr abwechslungsreiches Gelände; Aufstieg ca. 4 h, viele Abfahrtsvarianten. Vorbesprechung: 09.02.2012 Gehzeit: 3,5 h Voraussetzung: Grundkurs Skitouren oder ausreichend Erfahrung. Teilnahme an einem LVS-Sicherheitskurs der Saison 2011/12 TF Sabine Plaas, sabine.plaas@mail.pcom.de, 07621 / 89920	L+ TZ 7 TG 5
11.02.2012	<b>Schwalmere 2777 m</b> 1260 hm, von Sulwald an den Lobhörnern vorbei zum Gipfel. 1700 hm Abfahrt durchs Soustal nach Isenfluh. Anmeldung ab 01.01.2012 Gehzeit: 4 h Voraussetzung: Grundkurs Skitouren / Sicherheitstag TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621 / 165906	WS+ TZ 7 TG 5



18.02.2012 - 20.02.2012	<b>Fasnächtliche Skitouren am Klausenpass</b> Vielfältige Tourenmöglichkeiten von der kleinen Ruchenhütte im Brunntal bei Unterschächen. Sa.: Aufstieg zum Wäspen (2345 m), steile Abfahrt zum Ruchenhüttli; So.: Aufstieg über die Sittlisalp zum Spitzen (2399 m); Mo.: durch's Griesstal zum Hoch Fülen (2596 m) und eventl. auf den Bälmeten (2414 m), lange Abfahrt nach Schattdorf). Hinweise: zusätzliche Kosten für Bergbahn & Bus. Gehzeit: 6-7 h, 1500 hm Aufstieg Voraussetzung: Sicherheitstag; erfahrener Skitourengehender TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410	WS+/ ZS- TZ 4 TG 15
18.02.2012 - 19.02.2012	<b>Fünffingerstöck</b> Ab Goretzmettlen zur Sustlihütte. Am nächsten Tag auf Normalweg auf den Gipfel und steile Abfahrt nach Chli Sustli. Anmeldung ab 12.12.2011 Vorbesprechung: telefonisch Gehzeit: 4-5 h Voraussetzung: Gute Aufstiegs- und Tiefschneetechnik (Spitzkehren), gute Kondition. Erfahrung im Gelände bis 35 Grad. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61/3313130 TF Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057	ZS+ TZ 8 TG 10
25.02.2012	<b>Vom Oberalppass ins Maderanertal</b> Vom Oberalppass geht's nach Norden auf den Piz Giuv mit steilem Zwischenabstieg durch ein Couloir (gesamt ca. 1250 hm). Dann über prächtige Tiefschneehänge vorbei an der Etzlihütte bis ins Maderaner Tal. Den Rest erledigt das Taxi. Hinweise: Nur bei sicheren Verhältnissen! Sonst machemer was anderes wunnawunnaschööööönes, bschdimmt, kai sorge, nainai! Anmeldung ab 01.01.2012 Vorbesprechung: telefonisch Gehzeit: 4-5 h Voraussetzung: GK Skitouren, gute Kondition, Höhenfestigkeit TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621 / 576172	S TZ 6 TG 5
25.02.2012 - 27.02.2012	<b>Skitouren um die Medelserhütte</b> Schöne Gipfel über der Greinaebene vom Piz Uffiern (3151 m) bis Piz Valdraus (3096 m) Hinweise: Wir entfliehen der Basler Fasnacht Anmeldung ab 01.01.12 Gehzeit: 5-6 h Voraussetzung: Gute Aufstiegs- und Tiefschneetechnik (Spitzkehren), gute Kondition. Erfahrung im Gelände bis 35 Grad. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs. TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61/3313130 TF Bastian Feifel, bfeifel@imail.de, 0041 61 3248750	ZS+ TZ 8 TG 15
03.03.2012 - 04.03.2012	<b>Roter Totz 2848 m und Steghorn 3146 m</b> ... mit Übernachtung in der Lämmerenhütte. Vorbesprechung: per mail TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622 / 3685	L-WS TZ 4 TG 10
03.03.2012 - 04.03.2012	<b>Rund um Melchsee Frutt: Graustock, Rotsandnollen</b> Anfahrt Samstag, v. Stöckalp mit Bahn nach Melchsee-Frutt, Tour Graustock, je nach Wetter und Lust Durchpflügen zusätzlicher nahegelegener Tiefschneehänge, ÜN in Melchsee oder Gasthof im Tal, Sonntag: Rotsandnollen, 1640 hm Abfahrt ins Tal (ZS), Heimfahrt Anmeldung ab 01.01.2012 Anmeldeschluss: 02.02.2011 Vorbesprechung: 02.02.2012 Gehzeit: 4-5 h TF Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703	ZS TZ 8 TG 10

10.03.2012 - 11.03.2012	<b>Piz Medel 3210 m</b> Skitour mit einer einmaligen Rundsicht auf den gesamten Alpenbogen Anmeldung ab 01.01.12 Vorbesprechung: Donnerstag vor der Tour Gehzeit: 5-6 h Voraussetzung: Gute Aufstiegs- und Tiefschneetechnik (Spitzkehren), gute Kondition. Erfahrung im Gelände bis 30 Grad. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs. TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61/3313130 TF Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057	ZS TZ 6 TG 10
11.03.2012 - 12.03.2012	<b>Überschreitung Leckihorn 3068 m - Groß Muttenhorn 3099 m</b> Sonntag: Zustieg Rotondohütte, 1100 hm. Montag: Groß Leckihorn-Abfahrt Muttengletscher-Groß Muttenhorn, ca 1100 hm. Gehzeit: 6 h Voraussetzung: Erfahrener Skitourengänger, gute Kondition und Erfahrung im steilen Gelände TF Markus Müller, veloziped.markus@t-online.de, 07621 / 61154 Co-Guide: TF Bastian Feifel, bfeifel@imail.de, 0041 61 3248750	ZS-S- TZ 5 TG 10
16.03.2012 - 18.03.2012	<b>Skitourentage im März vom Lagginbiwak im Simplongebiet</b> Unbekannte Frühlingstouren im schneereichen Simplongebiet von einer Selbstversorgerhütte aus. Fr.: Aufstieg von Simplon Dorf zum Wenghorn (2587 m) und Abfahrt mit Gegenanstieg zum Lagginbiwak (2428 m); Sa.: Aufstieg zum Fossenhorn (3225 m) oder Tällihorn (3442 m); So.: entweder über Rothorn (3108 m) oder zum Schijenhorn (2980 m). Anmeldeschluss: 01.03.2012 Vorbesprechung: nach Absprache Gehzeit: 5-7 h, 1500 hm Anstieg Voraussetzung: Sicherheitstag; nur erfahrene Skitourengänger TF Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621 / 5838410	ZS+ TZ 6 TG 15
24.03.2012 - 25.03.2012	<b>Piz Palü 3882 m</b> Skitour auf einen der schönsten Gipfel der Alpen. Ausgangspunkt Diavolezza. Je nach Verhältnissen nur den Ostgipfel 3882 m Anmeldung ab 01.01.12 Vorbesprechung: 29.03.2012 Gehzeit: 6-7 h Voraussetzung: Gute Aufstiegs- und Tiefschneetechnik (Spitzkehren), gute Kondition. Erfahrung im Gelände bis 35 Grad. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs, Eiskurs. Sicheres Steigeisengehen. TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61/3313130 TF Marc Straub, freak-cycles@web.de, 0173 / 3222459	ZS+ TZ 7 TG 10
31.03.2012	<b>Bundstock 2756 m von Tschingel oder Griesalp</b> je nach Straßenverhältnissen (1600 bzw 1350 hm), Abfahrt je nach Verhältnissen. Gehzeit: 5 h ab Tschingel Voraussetzung: Grundkurs Skitouren oder ausreichend Erfahrung. Teilnahme an einem LVS-Sicherheitskurs der Saison 2011/12 TF Dietrich Plaas, sabine.plaas@mail.pcom.de, 07621 / 89920	WS-ZS+ je nach Abfahrts variante TZ 6 TG 5
31.03.2012 - 01.04.2012	<b>Vom Jungfrauoch ins Lötschental</b> Vom Jungfrauoch über das Louwihorn (3773 m) zur Hollandiahütte. Über Aebniflue (3962 m) ins Lötschental. Hinweise: zusätzliche Kosten für Bergbahnen und Bahn. Anmeldeschluss: 15.03.2012 Vorbesprechung: nach Absprache Voraussetzung: GK Skitouren, Eiskurs; gute Kondition / Höhenanpassung TF Hartmut Wolf, wolf-ski-berge@t-online.de, 07622 / 3685	WS TZ 7 TG 10

13.04.2012 - 16.04.2012	<b>Skitouren in die Einsamkeit des Gauligebietes</b> Touren rund um die Gaulihütte sind i.d.R. wenig schwierig (WS), was die technischen Anforderungen anbelangt. Schwerer Rucksack für 4 Tage und langer Weg zur Hütte erfordern gute Kondition. Zwischenstopp auf der Bächlihütte macht den Zustieg angenehmer, wird spontan entschieden und hängt ab von Verhältnissen vor Ort. Vorbesprechung: am Donnerstag vor der Tour Gehzeit: 6-7 h Voraussetzung: Gute Kondition, Grundkenntnisse im Bereich Gletscher (GK Eis o.ä.) TF Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176 513 474 15 TF Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de, 0041 61 / 9737057	WS TZ 6 TG 20
14.04.2012 - 16.04.2012	<b>Rinderhorn 3453 m und Balmhorn 3699 m</b> Hinweise: Anreise am Samstag Mittag. Gehzeit: bis 7 h Voraussetzung: Erfahrener Skitourengänger, gute Kondition und Erfahrung im steilen Gelände TF Markus Müller, veloziped.markus@t-online.de, 07621 / 61154	ZS TZ 5 TG 15
21.04.2012 - 22.04.2012	<b>Allalinhorn 4027 m und Strahlhorn 4190 m</b> ÜN Britanniahütte, Normalanstiege. Samstag Allalinhorn und Sonntag Strahlhorn, Abfahrt ins Tal und Heimfahrt. Hinweise: Zusätzliche Kosten für Bergbahnen. Sehr frühe Anreise am Samstag (1. Gipfeltag) Anmeldung ab 15.01.2012 Anmeldeschluss: 15.04.2012 Vorbesprechung: 18.04.2012 Gehzeit: 8-10 h Voraussetzung: Solide Skihochtouren Erfahrung (Steigeisen!) und 4000er fähige Kondition! TF Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@aol.com, 07624 / 909703	WS-ZS TZ 15 TG 10
17.05.2012 - 20.05.2012	<b>Touren im Montblancmassiv mit Besteigung des Monarchen</b> Skitouren zum Anpassen an die Höhe, Abschluss Mont Blanc Anmeldung ab 01.03.2012 Anmeldeschluss: 03.05.2012 Gehzeit: 10-14 h Voraussetzung: Erfahrener Skitourengänger (steiles Gelände), sehr gute Kondition und Höhenakklimatisation im Vorfeld. Teilnahme an einem aktuellen LVS-Sicherheitskurs und Eiskurs, sicheres Steigeisengehen. TF Christian Tritschler, christiantritschler@bluewin.ch, 0041 61/3313130	S TZ 8 TG 20



## Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

### Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

### Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um *Führungstouren*. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s. u. Durchführung). Eine *Gemeinschaftstour* ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

### Teilnehmer

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

### Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,25 €/km/Pkw bzw. 0,45 €/km im Bus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

### Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren ist eine

rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, Emailadresse, Telefonnummern. Anmeldeabschluss ist, falls kein Datum angegeben, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

### Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind an den Tourenführer zu entrichten.

### Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50% der Kosten für Fahrt, Aufsteighilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer an den Schatzmeister zu richten.

### Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung vor Tourenbeginn statt, in der Regel in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich.

### Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung in begrenzter Anzahl zum Ausleihen zur Verfügung. Die Ausleihbedingungen können dort erfragt oder von der Homepage heruntergeladen werden.

### Durchführung

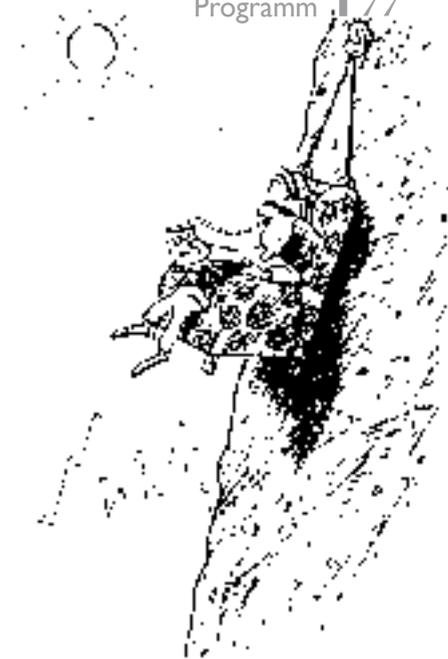
Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann

jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

### Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch Sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

*Ausführlichere Beschreibung unter [www.alpenverein-loerrach.de](http://www.alpenverein-loerrach.de) oder in der Geschäftsstelle.*



Anzeige

## RAFFTAFF®

### Kanutouren und Outdoor-Events

- » Klassenfahrten
- » Kanutouren
- » Kanuverleih
- » Outdoor-Events
- » Kanuschule
- » Waldcamp am Schluchsee
- » Verleihstation Schluchsee

Tel. 0049 (0) 7624/9804-60  
[www.rafftaff.de](http://www.rafftaff.de)



Iris Kürschner & Dieter Haas

# GTA

Grande Traversata delle Alpi

Zu Fuss durch die vergessenen Alpen des Piemont



**vhs** **DAV**  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Lörrach

**Badische Zeitung**

Rheinfeldern  
Bürgersaal 20 Uhr Mi 11.1.2012

VVK: Buchhandlungen  
SZ + [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

[www.visionerde.com](http://www.visionerde.com)



## SONNE SATT – Das Sektionswochenende 2011

**E**in paar Tage vor der Anreise zum Sektionswochenende 2011 im Haus Eseltritt (Ibergereg, Schwyz) kamen noch letzte Detailinstruktionen vom Organisationsteam und im Anhang daran eine echt bemerkenswerte Wettervorhersage , die absolut zutraf: drei Tage Sonne satt!

Und was machten die über 50 Teilnehmer über die drei Tage im Sonnenschein im Schatten des bei unseren Schweizer Nachbarn so megabeliebten Wanderberges „Großer Mythen“? Na, halt Wandern und Klettern und Biken und auf der Wiese in der Sonne aalen, Riesmengen Maultaschen und Nudeln essen und davor diese natürlich kochen und hinterher ebenso Riesberge Geschirr spülen (war wider Erwarten total lustig) und viel viel Ratschen, Touren planen, am Lagerfeuer plauschen (dabei vorn braten + hinten einfrieren)...

Dann am Sonntag das Megaereignis: zum ersten Mal findet ein Bergtriathlon im Rahmen eines Sektionswochenendes statt! Einfach sensationell, mit welcher Inbrunst sich die zahlreichen Starter in zwei Wertungskategorien (1. junge und 2. erwachsene Kinder) in die Prüfungen begaben ... Klettern am Naturfels von 4c bis 6a ... 3km auf staubigem Bergweg in der prallen Sonne joggen ... Mountainbike Gleichgewichtsübung (wie lange kann man mit dem Rad stehen ohne umzufallen) und radsportliche Geschicklichkeitsprüfung. Doch was sagen viele Worte – guckt Euch die Fotos an – und wer diesmal nicht dabei war, der sieht zu, in 2012 einen der begehrten Plätze zu ergattern!

Vielen Dank allen Organisatoren, Helfern und allen die dabei waren.  
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! ww

Sektionswochenende:  
Alle sind Gewinner 1



Lörrach alpin 23



Sektionswochenende: Spaß beim Klettern

Sektionswochenende: Wo klettern sie denn?



Sektionswochenende:  
Helden des Radsports 2



Sektionswochenende: Alle sind Gewinner 2



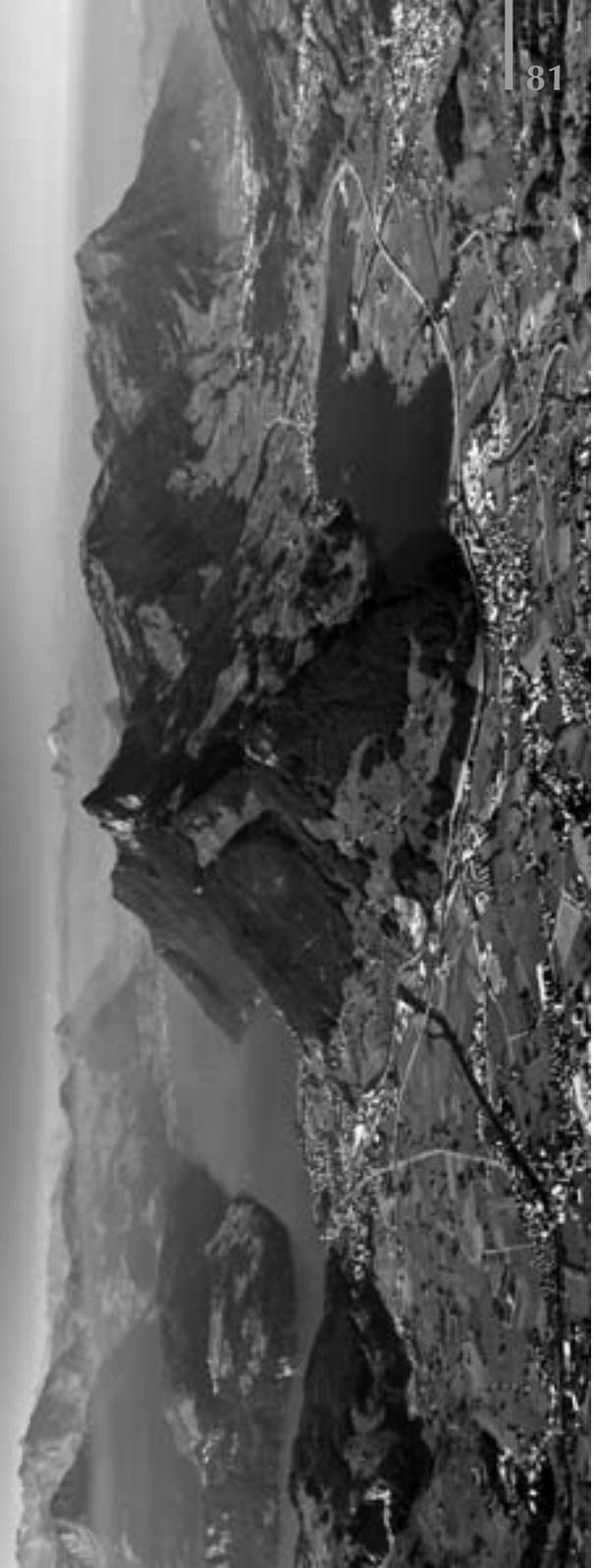
Sektionswochenende:  
Helden des Radsports 1



Lörrach alpin 23

# Sektions- wochenend- bilderbuch- wetter- weitblick vom Mythen

(festgehalten von Basti)



# Cernay : un Thur tour VTT bien arrosé



Un bon équipement, une bonne dose de passion, et voilà les vététistes prêts à affronter les intempéries.

Photo A.M.

Les organisateurs du 12<sup>e</sup> Thur Tour VTT, qui parlait hier de Cernay, n'ont pas eu de chance avec la météo : une pluie ininterrompue a arrosé les participants. 210 courageux vététistes (contre 600 l'an

dernier, sous le soleil) ont bravé la météo maussade pour participer à l'un des trois circuits proposés : le petit de 25 km, le moyen de 45 km ou le grand de 65 km, avec un dénivelé de 1950 m. 73 participants ont choisi ce dernier circuit.

À l'arrivée, les participants, trempés et boueux, ont pu profiter des installations du centre sportif de Cernay pour se nettoyer et se sécher.

Page 13

## Thur-Tour 17.07.2011 – DAS Regenrennen

Bereits mit guter „Kellerfeuchte“ bestiegen acht Radler der MTB-Gruppe die Autos in Fahrtrichtung Cernay im Elsass. Auf besseres Wetter in Frankreich zu hoffen, war vergebens, es schüttete auch dort aus Kübeln.

Organisiert durch lokale Sportvereine und das Fremdenverkehrsamt der Region Cernay wurden traditionell wieder drei verschiedene Mountainbikestrecken ausgesteckt. Wir meldeten uns statt der angestrebten 65 km doch auf der etwas kürzere Distanz mit 47 km an, was sich im Nachhinein als richtig erwiesen hat. Die Lokalpresse stürzte sich mangels erwarteter Teilnehmerzahlen gerne auf die „Gruppe aus dem Schwarzwald“, welche bereits mehrfach an diesem Mountainbikerennen ohne Zeitnahme teilgenommen hat.

Bei nur 210 Startern war das Teilnehmerfeld trotz aufkommendem Nebel überschaubar. An der ersten Verpflegungsstation griff man gerne mehrfach zu, der heiße Tee erwärmte die Gemüter. Vorbei an sonst idyllischer Landschaft ging es durch Wald und über reichlich gedüngte Kuhweiden bergauf und bergab. Besonders prickelnd wurden auch die Stromstöße der Weidezäune registriert, die trotz fehlender Kühe für uns masochistisch veranlagten Sportler noch eingeschaltet waren.

Die Temperatur fiel auf ca. 5° Celsius, da trat man gerne auch mal fester in die Pedale, um der Qual ein schnelleres Ende zu bereiten. Langsam wurde der Regen schwächer und die Aufenthalte an den Verpflegungsstationen ausgedehnter. Kulinarisches gab es reichlich, auch von besorgten Hausfrauen, welche sich für die harten Jungs und Mädels selbstlos mit französischer Hausmannskost ins Zeug legten. Nur ungern erinnere ich mich an den Reissalat, welcher mir an der letzten Station aufgedrängt und als Brennwert nutzlos lange im Magen lag.

Auf der letzten Etappe ging es noch in die Weinberge mit phantastischem Panoramablick auf Cernay und Umgebung. Erst nach ausgedehnter einspuriger Fahrt auf dem sonst wohl nur dem Motocross-Sport vorbehaltenen Streckenverlauf wurde das Ziel – die Turnhalle Cernay – erreicht. Mittels Hochdruckreiniger wurden Fahrer sowie Velo von grobem Dreck befreit. Ausgiebiges Duschen in der Turnhalle brachte uns die Lebensgeister zurück. Reichlich beschenkt wurden wir noch aus übrig gebliebenem Proviant der Streckenposten, welcher großzügig an die Teilnehmer verteilt wurde. Glückliche und mit vollem Bauch ging es dann ans Heimfahren. Das nächste Jahr gerne wieder, dann aber hoffentlich bei besserem Wetter.

Heiko Plag



# VTT Cernay : la douzième édition du Thur Tour a été bien arrosée

**210 courageux vététistes n'ont pas hésité à braver les intempéries, hier, pour participer à la douzième édition du Thur Tour VTT.**

Organisé par l'Office de tourisme de Cernay et de la région du Vieil-Armand, le 12<sup>e</sup> Thur Tour VTT s'est déroulé hier sous une pluie ininterrompue. Ce qui n'a pas dissuadé 210 mordus du pneu à crampons (ils étaient 600 l'an passé sous un grand soleil !) de se présenter au départ des trois circuits de 25, 47 et 65 km de la manifestation sportive, qui avait pris ses quartiers au centre sportif de Cernay, à côté du lycée du bâtiment.

Avec le soutien renouvelé et apprécié de la ville de Cernay, notamment pour la mise à disposition des locaux d'accueil qui ont particulièrement été utiles par ce temps pluvieux, plus de 50 bénévoles d'associations sportives locales ont épaulé David Vanmoer, l'organisateur responsable, et sa garde rapprochée : Michèle Bohrer, à l'accueil, Cathy

Lörrach alpin 23



Ce groupe de vététistes allemands

Colonna aux inscriptions, Bernard Burgunder, responsable parcours et Jean-Luc Ringenbach pour la buvette.

L'organisation, qui sur toutes les



Avant d'affronter une météo exécrable, les vététistes avaient le sourire aux lèvres au moment des inscriptions.

Lörrach alpin 23



s participe au Thur Tour depuis plusieurs années.

Photos Albert Mura

distances des circuits avait mené un très conséquent travail de balisage et d'accueil, a également pu compter pour la sécurisation et la couverture radio des parcours sur le concours d'une grosse section de secouristes de la Croix Rouge et de membres du club de radio amateurs de l'Adrasec (Association départementale des radio-amateurs au service de la sécurité civile).

## Humidité, fraîcheur et brouillard sur les hauteurs

Organisé au pied des crêtes vosgiennes et au débouché du vignoble alsacien, le Thur Tour VTT aspire, patiemment mais fermement, à faire reconnaître la vallée de la Thur comme un site adapté au vélo tout terrain, puisqu'il présente l'avantage de la diversité

des parcours, des paysages et des difficultés.

Malgré une météo exécrable, avec du brouillard sur les hauteurs, il y a eu tout de même eu 73 ténérailles pour s'engager sur la boucle du grand parcours de 65 km avec un dénivelé de 1950 m qui passait par Wattwiller, le col du Silberloch, le col Amic, Willer-sur-Thur, le col du Hundsruck et Bourbach-le-Haut, avant le retour par Tharim ! Dans un environnement humide et frisquet en hauteur, les points de ravitaillement et de pause sur l'ensemble des parcours ont été les bienvenus !

Parmi les vététistes venus également des départements limitrophes et d'outre-Rhin, Gert de Mulheim, un habitué pour qui le Thur Tour est sans conteste l'un des meilleurs du genre dans la région, un trio du Vélo club de

Mollau, qui après une grosse course la veille avait choisi le 25 km pour une sortie de récupération, Jean, un vacancier de La Rochelle qui n'était plus monté sur un vélo depuis une vingtaine d'années, escorté dans une franche rigolade sur le petit parcours par des connaissances du coin, un groupe de Forêt Noire fidèle depuis plusieurs années au Thur Tour, qui au vu de la météo avaient opté pour le 45 km, et bien d'autres encore motivés à braver les averse.

À l'arrivée, les participants, trempés et boueux comme leur matériel, ont pu utiliser les installations du centre pour se remettre de leurs périples montagnards avant de repartir avec un cadeau souvenir, une tasse plantée en caoutchouc alimentaire, idéale pour un petit sac à vélo !

Albert Mura

## Die Vätertouren

### – oder: *Wie alles begann...*

**W**ie so viele Gruppen oder Events mit einem Namen (Väter...) so hat auch diese jährlich wiederkehrende Tour seinen Ursprung woanders...

Als die neue Kindergruppe in der DAV Sektion Lörrach ins Leben gerufen war und von Michael mit viel Energie und Elan befeuert wurde, sind wir mit unseren Kindern in einer immer größeren Gruppe an den Wochenenden draußen in den Bergen unterwegs gewesen. Das war eine prima Sache für die Kids und wir hatten auch immer jemanden zum Quatschen dabei. Wie das aber so ist bei den „Verwachsenen“ – irgendwann reicht das „Programm manchen“ nicht mehr so ganz und man(n) will vielleicht ein bisschen höher hinaus in die Berge – was aber mit den kleinen Zwergen nicht geht.

Was liegt da näher als zu sagen: „Mensch, wie wär's mal mit einer Hochtour? Wir machen was mit den *Vätern* aus unserer Gruppe“ (so oder so ähnlich – ich weiss nicht mehr so genau – kam's von Michael). Nur mal schnell ein paar Väter gefragt und schon hatten wir eine kleine Truppe von sechs Vätern beisammen, eine Tour hatte Michael schon im Kopf und der Termin war auch gleich gefunden: das zweite Wochenende nach den Sommerferien.

Gesagt, getan – gebucht, gefahr'n – und schon war die erste Tour aufs Fründenhorn gemacht (siehe unten). Alles verlief bei bester Laune und super Wetter und es war uns allen klar: „Das machen wir nächstes Jahr wieder!“



**Fründenhorn 2005**

mit den Vätern Matthias & Michael & Uwe & Jürgen & Christian & Wolfgang

### Blümlisalphorn 2006

Die Väter Matthias & Christian & Michael & Wolfgang (zuvorderst in der Schneewächte) & Heiko & Jörg & Benedikt & Jürgen sind von der Ferne aus leider schlecht zu erkennen...



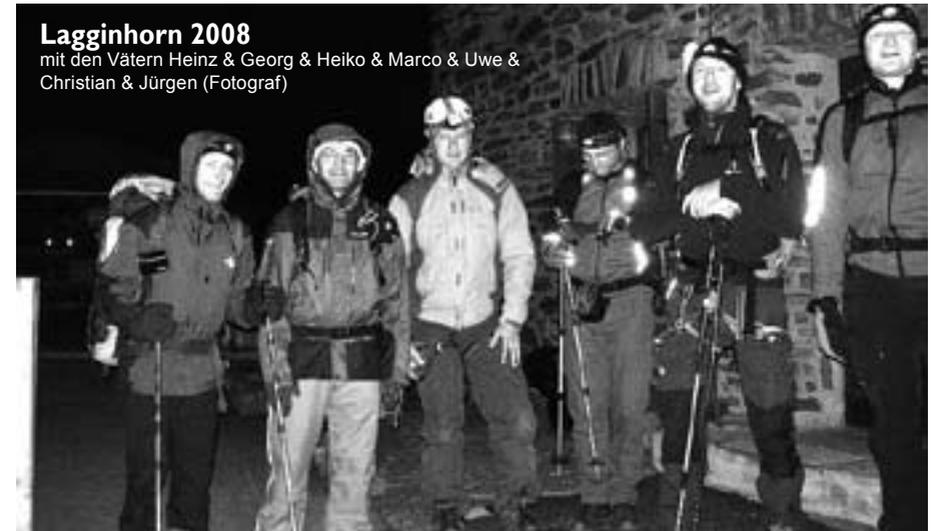
Das folgende Jahr sah uns dann auf dem Blümlisalphorn (s.o.).

2007 gab es keine Tour, da Michael verletzt war und keine Planung gemacht wurde.

2008 war aber schon wieder allen klar, dass wir ‚unbedingt‘ wieder eine Vätertour machen sollten. Also haben Christian und ich die Planung in Angriff genommen. Diesmal ging es ins Wallis zum Lagginhorn (siehe unten) und alles wieder bei bestem väterlichen „Kaiserwetter“. Das Schmankerl am Ende war dann die Abfahrt ins Tal mit den ‚Monster-Trottis‘. Tolle Sache – ersparte das doch unseren müden Väterknochen eine unspannende Wanderung hinab ins Tal.

### Lagginhorn 2008

mit den Vätern Heinz & Georg & Heiko & Marco & Uwe & Christian & Jürgen (Fotograf)



Da das alles bisher so prima geklappt hatte, machten wir einfach weiter: 2009 auf zum Gwächtenhorn am Sustenpass! Hier leisteten wir uns einen zusätzlichen Ansporn beim Aufstieg zur Tierberglhütte über den Klettersteig (siehe unten). So machen die Väterturen ja immer mehr und mehr Spaß!!

### Gwächtenhorn 2009

mit den Vätern  
Heiko &  
Marco &  
Jürgen &  
Christian &  
Uwe &  
Heinz



### Weissmies 2010

mit den Vätern Heiko & Jürgen & Heinz & Christian & Georg



Weiter ging es 2010 dann im Wallis (da hat's doch so schöne hohe Berge und das Wetter ist eh' immer gut). Ziel war das Weissmies (siehe links unten). Ausgesucht hatten wir die Überschreitung von der Almagellerhütte mit Abstieg durch den Weissmiesgletscher. Dieses Mal hängten wir einen Tag dran und sind am folgenden Tag noch durch den Klettersteig zum Jäghorn gestiegen und am Ende....wieder mit den Trotts ins Tal gebräust (wegen der müden alten Knochen!) *Jürgen Kempf*

Im aktuellen Jahr waren wir leider total zu spät mit dem Vätertour-Wochenende. Das letzte Wochenende im September haben halt schon viele Hütten geschlossen, so dass wir ins benachbarte Österreich ausweichen mussten. Ziel war dieses Mal das Silvretta-Gebiet (siehe unten) mit erstem Etappenziel Wiesbadener Hütte auf 2443 m, wo uns schon von weitem die Hüttenwirtin Natascha freudig begrüßte und uns auf unsere zu dicken Rucksäcke aufmerksam machte. Hinauf über den Tiroler Gletscher zur Tiroler Scharte auf 2935 m war es dann ein Katzensprung. Der Abstieg auf der Rückseite, teilweise mit Stein Schlag begleitet, führte uns über den Jamtalferner Gletscher zur Jamtalhütte und einem gemütlichen Hüttenabend. Vom geplanten Aufstieg zum Fluchthorn wurde uns vom Hüttenwirt jedoch dringend wegen Neuschnee abgeraten. So stiegen wir in landschaftlich reizvoller Gegend auf zur Getzner Scharte und kletterten auf die Getzner Spitze mit knapp 3000 m Höhe. Über den Madlenerferner Gletscher ging es dann abwärts vor bis zur Bieler Höhe, unserem Ausgangspunkt am Silvretta Stausee. Die glückliche Heimfahrt im „Georg-Mobil“ und den Ferrari-Club auf den engen Serpentina im Schlepptau, herrlich!! *Heiko Plag*

**Silvretta 2011** mit den Vätern Heiko & Christian & Heinz & Uwe & Marco & Benedikt & Georg



**Funktionsträger / Ansprechpartner\***

<b>Vorstand</b>			
1. Vorsitzender	Wolfgang Wagner	drwagnerwolfgang@aol.com	07624 / 90 97 03
2. Vorsitzender, Versicherungen	Volker Reil	vreil@gmx.de	07627 / 92 23 04
Schatzmeister	Cornelia Eisenkrämer	nellie.simpson@web.de	0176 / 24 54 62 42
Schriftführer	Heiko Plag	heiko.plag@web.de	07621 / 164 194
Jugendvertreter	Jürgen Dessecker	j.dessecker@web.de	0174 / 473 68 68
<b>Beirat / Funktionen</b>			
Ausbildung	Jürgen Kühnöl	juergenkuehnoel@web.de	07621 / 16 59 06
Touren	Heike Oldörp	Heike.oldorp@hispeed.ch	0041 61 / 534 11 09
Jugend	Lorenz Rößner	lorenzoessner@gmx.de	07621 / 63 905
Familien	Rüdiger Schmitt	schmitt_r@web.de	07635 / 39 84
Senioren	Wolfgang Herold	wolfgang.herold@yahoo.de	07621 / 617 31
Umwelt & Natur	Nicole Dahms	dahms@posteo.de	07621 / 91 44 38
Geschäftszimmer	Angela Rosin	angela_rosin@gmx.de	07621 / 42 59 285
Magazin Lörrach alpin	Bastian Feifel	bfeifel@imail.de	0041 61 / 311 91 30
Sektionsbus	Wolfgang Herold Bernd Klar	wolfgang.herold@yahoo.de bernd.klar@googlemail.com	07621 / 617 31 07621 / 716 34
Presse / Schaukasten	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621 / 716 34
Mitglieder- verwaltung	Marion Drömmmer	droemmer.dav@email.de	07624 / 982235
<b>Gruppen / Ansprechpartner</b>			
JDAV	Jürgen Dessecker	j.dessecker@web.de	0174 / 473 68 68
JuMa	Ralf Hermann	ralf.hermann@syngenta.com	07624 / 98 22 35
Familien	Rüdiger Schmitt	schmitt_r@web.de	07635 / 39 84
Senioren	Wolfgang Herold	wolfgang.herold@yahoo.de	07621 / 617 31
Alpine Basiskurse / Bergsteigen	Christian Tritschler	Christian.tritschler @novartis.com	0041 61/ 331 31 30
Eisklettern	Heiko Martin	heiko.martin@bluewin.ch	0041 79 / 347 84 74
Alpinklettern	Harald Erbacher	haralderbacher@aol.com	07621 / 57 61 72
Dienstags-Klettern	Joachim Lehmann	joachim.lehmann@roche.com	07627 / 971230
Bergwandern	Eckart Lindner	eckart.lindner@web.de	0172 / 746 65 64
MTB	Peter Hohm	peterhohm@web.de	07621 / 16 59 82
Schneeschuhgehen	Carsten Hein	carsten-adventure@web.de	07627 / 8150
Skibergsteigen	Bastian Feifel	bfeifel@imail.de	0041 61/ 311 91 30

\* Solltet Ihr entdecken, dass wir versehentlich Namen oder Funktionen übersehen haben bzw. Fehler bei den Angaben gemacht haben, bitte gleich über [info@alpenverein-loerrach.de](mailto:info@alpenverein-loerrach.de) melden!

# Unser Engagement. Gut für die Menschen. Gut für die Region.



Die Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Förderer von Sport, Kunst und Kultur. Damit sind sie für die Attraktivität und Sicherung der Lebensqualität der Menschen unverzichtbar. Deshalb: **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

## Sparkasse Lörrach-Rheinfelden. Gut für die Region.



# Sicheres unterwegs



**BLACK DIAMOND**  
Factor 130

### Preissenkung auf breiter Front!

Unser Sortiment ist deutlich günstiger geworden, da wir unsere Winterpreise dem tiefen Euro-Kurs angepasst haben.

Beachten Sie auch unsere grenznahe Filiale in DE-Lörrach!

## K2 BackUp

Der Skitourenprofi, neu mit **ROCKER, SNOFOBIC Oberfläche** und **PROGRESSIVE SIDECUT**.

Ein Ski für alle Fälle

Längen: 160/167/174/181 cm  
Taillierung: 124/82/105 mm  
Gewicht: 1475 g bei 174 cm  
Radius: 19 m bei 174 cm



**DYNAFIT**  
Zzero 4 U-MF



**MAMMUT**  
Barryvox  
Element LVS



**K2**  
Lockjaw  
Carbon  
mit integriertem  
Hangneigungsmesser



**DIAMIR**  
Eagle



**SCARPA**  
Skadi

**55**  
seit 1954

**EISELIN  
SPORT**

Luzern · Basel · Bern · Lörrach · Zürich

**DYNAFIT TLT**  
Radical ST

**D-79540 Lörrach · Basler Str.126 · Tel. +49 (0)7621 167 640**

**BERGSTEIGEN – WANDERN – KLETTERN – TREKKING – EXPEDITIONEN – SKITOURNEN – FREERIDE**